

Genossenschafts-Echo

WG
Aufbau

Das Mitgliedermagazin der WG Aufbau Dresden eG | Nr. 1/2017



Weltkulturerbe:
UNESCO zeichnet die
Genossenschaftsidee aus

Wir bauen für Sie:
Werterhaltung und
Modernisierung 2017

Neue Gästewohnungen:
Bruchsal und Bad Säckingen
sind neu im GäWoRing

Unsere jüngsten Nachbarn



Markus Hahn, 04.06.2016



Klara Jurig, 24.01.2017



Kate Elina Liewald, 10.04.2016



Theda Elisa Stiller, 08.06.2016



Lennart Kluge, 21.08.2016



Jonas Peter, 14.01.2017



Emely Schreyer, 19.06.2016



Lukas Kaline, 27.02.2017



Emil Grüneberger, 21.11.2016



Hannah Louise Hamann, 13.11.2016

Baby willkommen

Gern begrüßen wir jedes Neugeborene in unserer Genossenschaft. Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Eltern, uns ein Bild Ihres Kindes zuschicken. Bei einer Veröffentlichung mit Ihrer Genehmigung im nächsten „Genossenschafts-Echo“ bedanken wir uns mit einem Drogerie-Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro. Bitte senden Sie das Foto Ihres Babys unter Angabe des Namens, Geburtstages und Ihrer Anschrift per E-Mail mit Betreff „Baby willkommen“ an [info@wga-dresden.de!](mailto:info@wga-dresden.de)



Elias Köchel, 12.12.2016

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen Viele.“

[Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888), Gründer der Raiffeisengenossenschaften]

Sehr geehrte Mitglieder und Mieter,

das oben genannte Zitat steht für die Genossenschaftsidee, die sich über Jahrzehnte hinweg bewährt hat und auch in der Zukunft ein Fundament für wirtschaftliches Miteinander unter Einhaltung des Solidarprinzips für die einzelnen Mitglieder sein wird.

Auch wegen dieses Grundprinzips – Gemeinsam handeln, mehr erreichen! – wurde die Genossenschaftsidee im vergangenen Jahr in die „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ durch die UNESCO aufgenommen. Wir freuen uns, dass die UNESCO diese traditionelle und zugleich moderne Idee der genossenschaftlichen Kooperation würdigt (siehe dazu auch Seite 8).

Ganz besonders freut es uns, dass dieser Genossenschaftsgedanke auch in Dresden mit den Dresdner Wohnungsgenossenschaften viel zum Miteinander in der Stadt beiträgt. Durch die Dresdner Genossenschaften werden ca. 60.000 Wohnungen bewirtschaftet, instand gehalten und modernisiert. Es werden auch neue, bedarfsgerechte Wohnungen geschaffen – und was ganz wichtig ist, die Wohnungen werden nicht nur einfach verwaltet, sondern es wird ganz viel getan, um das soziale Miteinander zu stärken. Gerade hat der 8. Sport- und Familientag auf der Cockerwiese stattgefunden und es haben wiederum viele Dresdner (nicht nur Genossenschaftsmitglieder) mit ihren Familien von den vielfältigen kostenlosen Angeboten Gebrauch gemacht.

Auch unsere Mitglieder bestätigen uns sehr häufig, dass sie gern in der Genossenschaft wohnen. Viele wohnen schon über Jahrzehnte bei uns, auch weil in unserer Genossenschaft noch ein Hausgemeinschaftsleben mit gemein-



samen Feiern und gegenseitiger Unterstützung existiert. Das ist gut so und wird durch uns weiterhin gefördert!

Das höchste Organ in unserer Genossenschaft ist die Vertreterversammlung. Wie wir schon im letzten „Echo“ 2/2016 angekündigt haben, wird im Jahr 2018 wieder die satzungsgemäße Neuwahl der Vertreter und Ersatzvertreter stattfinden (siehe dazu auch Seite 9). Die Vorbereitungen dazu laufen schon. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und Sie nochmals ermuntern, sich rege an der Vertreterwahl im Frühjahr 2018 zu beteiligen oder sich gar selbst als Kandidat für die Wahl als Vertreter aufstellen zu lassen.

Nun dürfen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen im „Echo“ und eine schöne Sommer- und Ferienzeit wünschen.

Ihr Vorstand

Gita Müller

Dr. Hans-Peter Klengel

Das lesen Sie in dieser Ausgabe



„Fledermaus kommt ins Haus“: Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt zeichnet die WG Aufbau aus

Seite 6



Die Genossenschaftsidee wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Seite 8



In Gruna und Großschachwitz geht es voran: Werterhaltung und Modernisierung in der Genossenschaft.

Seite 12

Aktuelle Informationen

Neues aus unserer Genossenschaft	6
UNESCO ehrt die Genossenschaftsidee	8
Informationen zur Vertreterwahl	9
100 Jahre Gründung „Bauverein Gartenheim“	10
Baumkataster: alles registriert	11
Werterhaltungs- und Baumaßnahmen	12
Informationen zum Jahresabschluss	20
Informationen zu den Betriebskosten 2016	21

WG Aufbau-Mitgliedskarte



Serviceleistungen von WGA und ADD

Ihre Vorteile im Überblick

Praktische Übersicht zum Heraustrennen ab Seite 15

Wissenswertes

Babys willkommen: Unsere jüngsten Nachbarn	2
Alltagsbegleiter für unsere älteren Nachbarn	19
GäWoRing: Neu in Bruchsal und Bad Säckingen	22
So wirken die Projekte der DESWOS	24
Informationen zur Abfallwirtschaft	30

Service

Regelmäßige Kurse und Zirkel im „Amadeus“	26
Veranstaltungsplan für den „LeubenTreff“	28
Veranstaltungsplan für die „Wiesenhäuser“	29
Rätselseite	31
Telefonverbindungen und Öffnungszeiten	32

Impressum

Herausgeber:	AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH (ein Unternehmen der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG)
Postanschrift:	AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH Henzestraße 11, 01309 Dresden
Redaktion:	Thomas Barthold (v. i. S. d. P.), WG Aufbau Dresden eG, Henzestraße 14, 01309 Dresden
Fotos:	WG Aufbau, Thomas Türpe, Verena Grips, AdobeStock, Fotolia, Amt für Abfallwirtschaft, Archiv, PR, privat
Satz & Herstellung:	MediaVista KG, Altlockwitz 19, 01257 Dresden www.mediavista.de
Druck:	Silber Druck oHG, Niestetal

Unser Titelfoto ...



...zeigt diesmal Impressionen aus den Wohngebieten der Genossenschaft. Haben Sie Ihr Haus erkannt und können dazu eine interessante Geschichte erzählen? Schreiben Sie uns doch bitte an info@wga-dresden.de!



Die Städte Bruchsal und Bad Säckingen laden zum Urlaubmachen ein: neue Gästewohnungen für Genossenschaftsmitglieder **Seite 22**



Engagiert für Menschen in Entwicklungsländern: Die Selbsthilfe-Projekte der DESWOS sind sinnvoll und nachhaltig. **Seite 24**

Aktueller Hinweis zur Mitgliedskarte:

Liebe Mitglieder, mit Ihrer Mitgliedskarte und diesem Coupon, den Sie ausschneiden können, erhalten Sie Rabatte für die Familien- oder Einzeljahreskarte direkt an der Zookasse. Für den Erwerb von vergünstigten Tageskarten reicht es aus, lediglich die Mitgliedskarte vorzuzeigen.

- | | |
|---|------------|
| · Einzeljahreskarte für Kinder | 15,00 Euro |
| · Einzeljahreskarte für Erwachsene | 31,00 Euro |
| · Ermäßigung für die Tageskarte für Kinder (nur Mitgliedskarte notwendig) | 0,50 Euro |
| · Ermäßigung für die Tageskarte für Erwachsene (nur Mitgliedskarte notwendig) | 1,00 Euro |

Bekanntmachung: 1. Ordentliche Vertreterversammlung 2017

Am 20. Juni 2017 findet 17:00 Uhr die 1. Ordentliche Vertreterversammlung 2017 im Geschäftsgebäude der WG Aufbau Dresden eG statt. Zugelassen sind alle gewählten Vertreter und Ersatzvertreter der aktuellen Legislaturperiode.

Tagesordnung

- Begrüßung und Eröffnung der Vertreterversammlung durch die Aufsichtsratsvorsitzende
- Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016 und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2016
- Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates
- Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu sowie Beschlussfassung über das Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses
- Aussprache
- Beschlussfassungen
- Wahl des Wahlvorstandes
- Wahlen zum Aufsichtsrat gemäß § 24 der Satzung

Die endgültige Tagesordnung der Ordentlichen Vertreterversammlung wird allen gewählten Vertretern und Ersatzvertretern der aktuellen Legislaturperiode postalisch zugestellt und darüber hinaus auf der Internetseite der Genossenschaft sowie im Dresdner Amtsblatt veröffentlicht.

Bücher leihen, Filme schauen, Computer spielen

Anmelden in der Bibliothek lohnt sich in jedem Alter

Die Stadtteilbibliothek Gruna ist seit ihrer Eröffnung vor über 30 Jahren auf der Papstdorfer Straße 13 Mieter der WG Aufbau. Mitten in der Zwingli-Passage gelegen, ist sie von der Haltestelle Zwinglistraße aus gut zu erreichen. Im August 2015 gelang die Anbindung eines angrenzenden Ladens, verbunden mit einer Erweiterung der öffentlichen Fläche. Dadurch konnten die Medienpräsentation optimiert, die Kinderbibliothek erweitert und ein zusätzlicher Veranstaltungsraum gewonnen werden. Internetzugang und Kopiermöglichkeit gehören zum Service des freundlichen Bibliothek-Teams.

Im Rahmen der 1. Grunaer Nachbarschaftstage lädt die Bibliothek am 16. Juni zu einem großen Flohmarkt mit einem attraktiven und preiswerten Angebot an Büchern, Hörbüchern, Filmen und Kinderliteratur ein. Die Neuanmeldung an diesem Tag gibt es schon zum halben Preis. Unter www.bibo-dresden.de gibt es weitere Informationen, unter anderem auch zu Veranstaltungen.



In der Bibliothek Gruna steht für alle Nutzer ein abwechslungsreicher Bestand von ca. 31.000 Medien zur Verfügung. Geöffnet ist täglich – außer donnerstags – von 10 bis 18 (samstags 9 bis 13) Uhr.

„Fledermaus komm ins Haus“ – mit Plakette

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt würdigt die WG Aufbau

Seit Jahren schon hat sich die Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG dem Fledermausschutz verschrieben und mittlerweile an 225 Standorten rund 1200 Nistkästen angebracht. Damit konnte in Dresden ein wichtiger Bestand gesichert werden.

Anlässlich des „Tages der offenen Tür“ am 1. April im Wohnpark Leuben hat die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt dieses großartige Engagement im Naturschutz mit der symbolischen Verleihung von zehn Plaketten „Fledermaus komm ins Haus“ und damit auch der 800. Plakette überhaupt in Sachsen gewürdigt.

Alle in Deutschland lebenden Arten sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz streng geschützt. In Sachsen befinden sich rund



40 Prozent aller Fledermausvorkommen. Der notwendigen Sanierung von Gebäuden fielen besonders in jüngster Vergangenheit viele Fledermausquartiere zum Opfer. Dabei besteht fast immer die Möglichkeit einer fledermausfreundlichen Gestaltung des jeweiligen Bauwerks, die leider oft aus Unwissenheit oder Gleichgültigkeit außer Acht gelassen wird. Mehrgeschossige Bauten mit Flachdächern bieten von vornher-

ein wenige Möglichkeiten für eine Ansiedlung von Fledermäusen. Um dem entgegen zu wirken, hat die WG Aufbau Dresden im Rahmen ihrer Sanierungsmaßnahmen die Gebäude mit unterschiedlichen Kastentypen, die Unterschlupf für die Fledermäuse bieten sollen, bestückt. Diese freiwillige Maßnahme erfolgte mit fachlicher Unterstützung des Naturschutzes Dresden e.V. Um die Populationen dieser streng geschützten Tiere in Dresden zu erhalten, wurden nicht nur Sommer- und Winterquartiere, sondern auch Großraumquartiere geschaffen. Zudem werden auch besonders geschützten Vögeln und solitären Wildbienen Reproduktionsquartiere angeboten.

Miteinander reden hilft ... anstelle von Schlichtungsverfahren

Säumige Mietzahler werden es zuerst bemerkt haben: Die zweite Zahlungserinnerung wurde um einen Passus ergänzt, der sich auf ein Verbraucherschlichtungsverfahren bezieht. Was hat es damit auf sich? Das Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) soll dazu dienen, dass Verbraucher und Unternehmen ihre Streitigkeiten nicht erst mit dem Gang zu den Gerichten, sondern bereits in außergerichtlichen Verfahren wie Mediation, Schlichtung oder Schiedsverfahren beilegen können.

Aufgrund dieses Gesetzes müssen seit dem 1. Februar 2017 auch Wohnungsunternehmen neue Informationspflichten gegenüber Verbrauchern beachten: Alle Unternehmen mit mehr als zehn Mitarbeitern müssen auf ihrer Homepage und in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen angeben, ob sie zur Teilnahme an einem Verbraucherschlichtungsverfahren bereit sind oder nicht. Ebenso muss der Verbraucher, dessen Beschwerde nicht beigelegt werden konnte, bei Verbraucherverträgen, vor allem bei vorformulierten Vertragsbedingungen, auf die für ihn zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hingewiesen werden. Das Unternehmen muss zudem mitteilen, ob es zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren bereit ist oder nicht (§ 37 VSBG).

Bei Mietstreitigkeiten hilft oft das persönliche Gespräch vor Ort

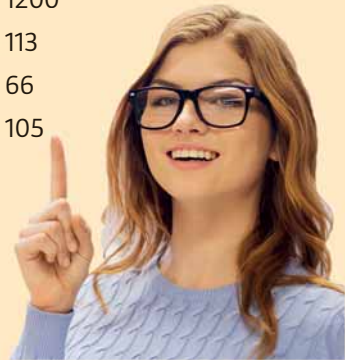
Für Mietstreitigkeiten wurde keine spezielle Schlichtungsstelle eingerichtet. Das Bundesamt für Justiz hat daher die Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V. in Kehl (Baden-Württemberg) anerkannt, welche in ganz Deutschland für alle Verbraucherstreitigkeiten, für die es keine besondere Schlichtungsstelle gibt, angerufen werden kann. Baden-Württemberg ist für sächsische Unternehmen und Verbraucher jedoch nicht gerade der kürzeste Weg!

Da keine Verpflichtung zu einer Teilnahme am Verbraucherschlichtungsverfahren besteht, hat sich die Genossenschaft entschieden, das auch nicht zu tun. Wir ziehen es vor, das Gespräch mit unseren Mietern vor Ort in unserer Geschäftsstelle zu suchen, anstatt teure Reisen zur Allgemeinen Verbraucherschlichtungsstelle nach Kehl zu unternehmen. Den gesetzlichen Vorgaben zufolge haben wir unsere Homepage, die Mietverträge und andere vorformulierte Verträge um entsprechende Vertragsklauseln ergänzt.

Interessante Zahlen aus der WG Aufbau

In unserer Genossenschaft gibt es nicht nur viele Wohnungen und PKW-Stellplätze, auch die ganz alltäglichen Dinge einer funktionierenden Infrastruktur befinden sich bei uns und das nicht zu knapp. Wir haben einmal nachgezählt:

- Spielplätze: 138
- Papierkörbe: 174
- Hundetoiletten: 18
- Bäume & Großsträucher: 7888
- Nistkästen: 1200
- Kinderwagenboxen: 113
- Rollstuhlgaragen: 66
- Rollatorboxen: 105



...Ausbildung mit Zukunft!



B&M
Haustechnik
Frank Böhm & Marco Matthes GmbH

Neundorfer Str. 1 01257 Dresden 0351 - 203 24 51 b-m-haustechnik.de

- komplette Bäder • moderne Heizungen
- Service & Ersatzteile

So wertvoll wie das Dresdner Elbtal

Die Genossenschaftsidee wurde zum immateriellen Weltkulturerbe ernannt

Wenn Dresdner den Begriff „Weltkulturerbe“ hören, denken sie zuerst etwas wehmütig an die Waldschlösschenbrücke. Doch wir haben trotzdem direkt vor unserer Haustür ein UNESCO-Welterbe: unsere Wohnungsgenossenschaft. Denn der Genossenschaftsidee wurde 2016 der Titel „Immaterielles Kulturerbe“ verliehen.

Eine Genossenschaft ist ein Zusammenschluss von natürlichen und/oder juristischen Personen, deren Ziel der Erwerb oder die wirtschaftliche beziehungsweise soziale Förderung ihrer Mitglieder durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb ist. Das kann die Konsum-Genossenschaft, die Raiffeisenbank oder eben die Wohnungsgenossenschaft sein.

Seit dem 30. November 2016 ist die dahinter stehende Genossenschaftsidee Teil des immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Damit wird eine soziale Gesellschaftsform außerordentlich gewürdigt, die sich seit über 160 Jahren weltweit in Han-

del, Gewerbe, Landwirtschaft, Finanzwesen und im Wohnungsbau bewährt hat. Wie sehr das der Fall ist, zeigt sich allein schon an der Zahl von über 900.000 Genossenschaften in mehr als 100 Ländern mit über 800 Millionen Mitgliedern.

Der Aufnahme in die UNESCO-Liste des immateriellen Weltkulturerbes ging eine Bewerbung durch die deutsche Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft e. V. und die Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft e. V. voraus. Hermann Schulze-Delitzsch (1808 – 1883) und Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 1888) gelten heute als die Gründerväter der deutschen Genos-

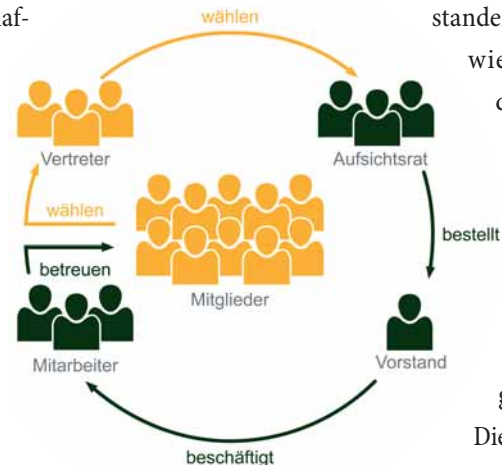
senschaftsidee. Einer Idee, aus der bis zum heutigen Tag in Deutschland 7.600 eingetragene Genossenschaften mit etwa rund 20 Millionen Mitgliedern ent-

standen sind. Die überwiegende Anzahl der Genossenschaftsmitglieder sind solche von genossenschaftlichen Banken und Wohnungsbau-Genossenschaften. Die über 2.000 Wohnungsbau-Genossen-

schaften verwalten ca. zwei Millionen Wohnungen und haben mehr als drei Millionen Mitglieder.

Unsere Grafik zeigt: Durch den Erwerb von Genossenschaftsanteilen werden die Mitglieder zu Miteigentümern und genießen so, unabhängig von der Anzahl der erworbenen Anteile, ein Stimmrecht und damit die Möglichkeit, aktiv die Entwicklung der Genossenschaft mitzugestalten und mitzubestimmen.

In kleinen Genossenschaften wird das Stimmrecht von allen Mitgliedern ausgeübt und in größeren, wie der Wohnungs-



Vertreterwahl 2018

Ich kandidiere selbst Ich sende meinen Kandidatenvorschlag:

Name, Vorname des Kandidaten

Mitgliedsnummer

Anschrift

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Einverständnis des vorgeschlagenen Mitgliedes:

Unterschrift

Coupon bitte ausschneiden, in einen Briefumschlag stecken und in den Hauswartbriefkasten einwerfen.

Machen Sie mit!

Kandidieren Sie selbst als Vertreter/in oder schlagen Sie eine geeignete Person dafür vor. Als Mitglied der Genossenschaft sind Sie wahlberechtigt. Nutzen Sie bitte den Coupon, den Sie kostenfrei über den Hauswartbriefkasten (bitte in einem verschlossenen Umschlag) an uns senden können.



Das Hauptquartier der UNESCO in Paris.

genossenschaft Aufbau Dresden eG, durch gewählte Vertreter. Diese sind somit die Basis des demokratischen Aufbaus der Genossenschaften. Sie fungieren als Bindeglied zwischen Vorstand und Verwaltung auf der einen Seite und den Mitgliedern auf der anderen Seite. Sie kennen die Wünsche der Mieter und geben auch eigene Impulse. Vor allem beraten sie über den Jahresabschluss der Genossenschaft, die Verwendung des Bilanzgewinns oder die Deckung des Bilanzverlustes. Sie wählen den Aufsichtsrat, der wiederum den Vorstand beruft. Zudem obliegt ihnen die Entlastung des Aufsichtsrates und des Vorstandes. Sind Satzungsänderungen notwendig, beraten die Vertreter darüber.

Gewählt werden die Vertreter in regelmäßigen Abständen. In der WG Aufbau Dresden eG findet die nächste Wahl im Frühjahr 2018 statt. Wir berichteten bereits in unserem letzten Genossenschafts-Echo darüber. Alle volljährigen Mitglieder können sich zur Vertreterwahl stellen. Ausgenommen sind die Mitglieder des Aufsichts-

rates und des Vorstandes, da ihre Wahl der Kontrollfunktion des Vertreteramtes widersprechen würde.

Schön wäre es, wenn sich zur nächsten Wahl neben unseren erfahrenen Vertretern auch jüngere Mitglieder unserer Genossenschaft zu einer Kandidatur entschließen würden. Sie kennen die Bedürfnisse die junge Familien aktuell haben, machen sich zukunftsweisende Gedanken und können auch oft berufliche Erkenntnisse mit einbringen. Die Anregungen und Vorschläge der Vertreter sind dem Vorstand willkommen, auch wenn nicht alles realisiert werden kann. Schließlich müssen sie im Interesse aller Genossenschaftsmitglieder nützlich und bezahlbar sein. Weil man kennen muss, worüber man mitbestimmt, gibt es die jährlich stattfindende Vertreterversammlung. In dieser wird über den Geschäftsbetrieb informiert und schwerpunktmäßig über Themen diskutiert, die die zukünftigen Aufgaben und Zielsetzungen der Genossenschaft entscheidend beeinflussen.

Über die UNESCO

Die UNESCO (United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization = Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur) ist eine Internationale Organisation und gleichzeitig eine der 17 rechtlich selbstständigen Sonderorganisationen der Vereinten Nationen. Sie hat ihren Sitz in Paris (Frankreich). Zu den Aufgabengebieten der UNESCO gehört die Förderung von Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie Kommunikation und Information.

Die UNESCO verleiht den Titel „Welterbe“ (Weltkulturerbe und Weltnaturerbe) an Stätten, die aufgrund ihrer Einzigartigkeit, Authentizität und Integrität weltbedeutend sind. Sie führt eine Liste des Welterbes, auf der alle Welterbestätten verzeichnet sind. Mit Stand 2016 umfasst diese Liste 1052 Stätten in 165 Ländern.
www.unesco.de

Zwischen Langer Zeile, Grabenwinkel und Am Ende

Die Baugenossenschaft „Bauverein Gartenheim“ wird 100 Jahre alt

Eine beliebte Wohngegend ist die Dresdner Gartenheimsiedlung in Gruna. In diesem Jahr begeht sie ein rundes Gründungsjubiläum.

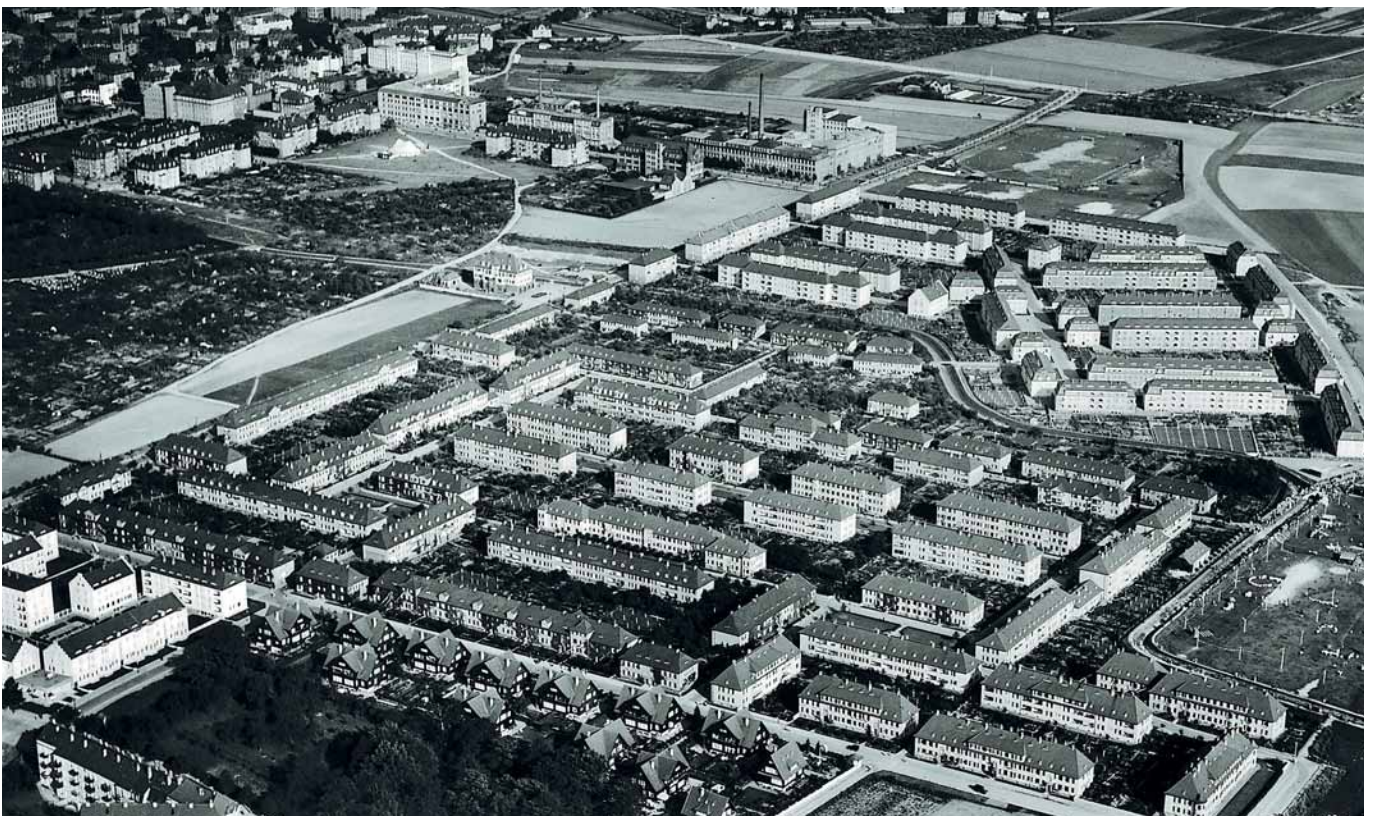
Die Baugenossenschaft „Bauverein Gartenheim“ wurde während des Ersten Weltkriegs am 3. März 1917 auf Initiative des späteren Stadtbaudirektors Max Oertel (1870 – 1953) gegründet und am 23. Juni 1917 im Genossenschaftsregister eingetragen. In seiner Satzung vom 14. Mai 1917 nannte die Genossenschaft als „Gegenstand ihres Unternehmens die gemeinnützige Beschaffung von gesunden und zweckmäßig eingerichteten Wohnungen in Einfamilienhäusern und kleinen Mehrfamilienhäusern für Genossenschafter zu mäßigen, angemessenen Preisen“. So entstand in der da-

maligen Vorstadt Gruna in den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg eine „Wohnanlage in städtebaulicher und gestalterischer Geschlossenheit, der zwei ehemalige Baugenossenschaften zuzuordnen sind: die Baugenossenschaft „Bauverein Gartenheim“ und der „Dresdner Spar- und Bauverein“.

Die ersten vorbereitenden Maßnahmen erfolgten durch den Erwerb der 1918/19 noch landwirtschaftlich genutzten Flächen. Es folgte gemäß Protokoll der Ratssitzung der Stadt Dresden vom 21. Januar 1919 die „Bestellung des Erbbaurechts“. Kurz aufeinander folgend ist der Bebauungsplan für das gesamte zukünftige Wohngebiet durch den Dresdner Architekten Paul Beck unter der Leitung von Max Oertel, dem damaligen Stadtbaudirektor sowie Gründer und

Vorsitzenden des „Bauvereins Gartenheim“, erarbeitet worden. Bereits in der Stadtverordnetenversammlung vom 18. September 1919 wurde die Aufstellung eines Teilbebauungsplanes zusammen mit dem „Bauverein Gartenheim“ und dem „Spar- und Bauverein“ zum Beschluss erhoben. Hierbei ist das gemeinsame Wirken beider Genossenschaftsvorstände hervorzuheben, das sich gleichfalls in der Gemeinschaftsanlage in der Gemarkung Leubnitz-Neuostra nachweisen lässt.

Es ist als ein glücklicher Umstand zu betrachten, dass nach Fertigstellung des Bebauungsplanes durch Paul Beck ihm ebenfalls die gesamte Erarbeitung der Entwurfs- und Ausführungsunterlagen, sowohl für die damaligen Baugenossenschaften



Luftbildaufnahme aus dem Jahr 1940, im Vordergrund die Wohnbauten des „Bauverein Gartenheim“

„Bauverein Gartenheim“ wie auch für den „Dresdner Spar- und Bauverein“, übertragen wurde. Ihm zur Seite stand, damals noch als junger Mitarbeiter, der Baumeister Bruno Zehmisch, der dem „Bauverein Gartenheim“ bis zu seinem Tode verbunden blieb. Die in sich geschlossene Wohnanlage in Gruna bezeichnete Max Oertel um 1930 bereits zu Recht als typische Gartenstadtanlage aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg. Die gesamte Wohnanlage des „Bauverein Gartenheim“ wurde bei den Bombenangriffen am 13./14. Februar

und 2. März 1945 schwer getroffen. Eine 1927 erbaute zugehörige kleine Holzhaus-siedlung sowie zwei Wohnquartiere zählen zu den Totalverlusten der Baugenossenschaft. Die innerhalb der eigentlichen Wohnanlage ausgebrannten beziehungsweise schwer beschädigten Wohngebäude wurden unter der Leitung von Bruno Zehmisch nach ursprünglichen Planungsunterlagen ab 1955 weitgehend wieder aufgebaut und 1960 mit der Instandsetzung der Wohnbauten Baumzeile 13 – 19 sowie des Hauses Gartenheimallee 7 abgeschlos-

sen. Zu einer Lückenschließung durch einen dreigeschossigen Neubau kam es in den Jahren 1970/71 am Grabenwinkel 2 – 8. 1954 wurde die bisherige Firmenbezeichnung „Bauverein Gartenheim“ gelöscht und durch „Baugenossenschaft Gartenheim“ ersetzt. Am 1. Januar 1980 trat die „Baugenossenschaft Gartenheim“ der „Groß-AWG Aufbau Dresden“ bei, der heutigen Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG.

Karl-Heinz Löwel

Baumkataster: Alle Bäume sind erfasst!

Im April 2016 hatten wir begonnen, alle Bäume und Großsträucher auf unseren Grundstücken, entsprechend der notwendigen Merkmale, zu erfassen. Grundlage hierfür bildete die anerkannte Baumkontrollrichtlinie (FLL 2010). Die Durchführung der Baumkontrolle erfolgte durch einen Sachverständigen der Firma „Garten- und Landschaftsbau Fleischer“. Besonders wichtig war es, jeden einzelnen Baum intensiv auf ein eventuelles Gefahrenpotenzial zu prüfen, beispielsweise auf Anzeichen für eine Wurf- und Bruchgefahr oder eine eventuelle Einschränkung der Verkehrssicherheit. Zusätzlich wurden das Alter des Baumes, der exakte Standort, die Gattung/Baumart und andere wichtige Merkmale ins Kataster aufgenommen.

Bei der erstmaligen Erfassung wurden zahlreiche Sofortmaßnahmen festgelegt. Es ging dabei um die Entfernung von abgestorbenem Holz, die Einkürzung von Kronenteilen zur Entlastung des Baumes, die Herstellung von Lichtraumprofilen und den Einbau von Kronensicherungen bei bruchgefährdeten Bäumen und

Baumteilen. Dazu kam das Freischneiden von Hauswänden und Dächern.

Es ist wichtig zu wissen, dass nur eine visuelle Überprüfung von Wurzel, Stamm und Krone vorgenommen werden konnte. Bei Auffälligkeiten kam noch der Sondierstab, das Fernglas oder der Schonhammer zum Einsatz. Blieben danach immer noch Zweifel, erfolgte eine eingehende Untersuchung des Baumes oder Großstrauches. All diese Untersuchungen tragen zum maximalen Schutz entsprechend der Baumrichtlinie bei. Doch auch diese tiefgründigen Kontrollen schließen ein Umkippen oder einen Astbruch nicht gänzlich aus, denn die Natur ist nicht perfekt kontrollierbar. Die Entscheidung, unsere



Bäume entsprechend der Baumkontrollrichtlinie zu erfassen und zu bewirtschaften, haben wir in dem Bewusstsein getroffen, Ihnen einen maximal möglichen Schutz vor Schäden von Bäumen zu bieten und die Verkehrssicherungspflichten fachgerecht zu erfüllen.

Nach dem Abschluss der Ersterfassung haben wir nun 7.888 Bäume und Großsträucher in unserem Bestand, die in Zukunft durch geschulte Fachkräfte regelmäßig kontrolliert und gepflegt werden. An dieser Stelle möchten wir aber auch um Ihr Verständnis bitten, dass diese notwendigen Arbeiten Kosten verursachen. Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen erfolgt eine Umlage auf die Betriebskosten. Die Höhe richtet sich nach dem Pflegeaufwand. Belohnt werden wir allerdings alle dafür mit einem schönen grünen Wohnumfeld zum Wohlfühlen.

In Großschachwitz beginnt der 2. Bauabschnitt

Werterhaltung und Modernisierung in der Genossenschaft 2017

Der erste Bauabschnitt im Stadtteil Großschachwitz ist geschafft, der zweite ist in vollem Gange. Dieser umfasst die Wohngebäude **Rathener Straße 1 bis 47** und **Schönaer Straße 1 bis 21**, die sehr gründlich saniert werden. Von den Dächern bis hin zu den Außenanlagen wird alles Notwendige getan, um auch weiterhin ein attraktives und wohnwertes Quartier zu erhalten.

Die schadhafte Abdichtung der Flachdächer aller Wohnhäuser wird instand gesetzt, alte Abdichtungs- und Reparaturlagen entfernt und eine neue Dachabdichtung (Bitumenschweißbahnen) aufgebracht. Die gesamte Fassade wird einer kompletten Reinigung mit Hochdruckwasserstrahlen unterzogen und anschließend fachgerecht instand gesetzt. Die Vorhangfassade im fünften Obergeschoss wird aufgrund von Nässeintrag und Durchfeuchtungsschäden zurückgebaut. Danach wird die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem und einer mineralischen Putzoberfläche wieder geschlossen und die Drempellüftung verbessert.

Hauseingangspodeste aus Stahlbetonelementen werden mit Betonsanierungssystemen instand gesetzt. Für den Granitplattenbelag und die Wandfliesen der Hauseingänge ist die Reinigung sowie eine bedarfsweise Auswechslung bzw. Reparatur schadhafter Platten vorgesehen.

In den Gebäuden werden entsprechend bauaufsichtlicher und brandschutztechnischer Vorgaben einige Dinge erneuert, wie zum Beispiel die Trepphaustüren zum Keller, die als selbstschließende Brand- und Rauchschutztüren mit Panikschlössern ausgestattet werden. Die Erneuerung



In der Rathener- und Schönaer Straße geht die Modernisierung gut voran.

der Wohnungseingangstüren, Wand-, Decken- und Bodenflächen der Treppenhäuser sowie der Klingeltableaus an den Hauseingängen stehen ebenfalls auf dem Plan.

Für mehr Sicherheit kommt bruchsicheres Glas an die Treppenhause Fenster. Die noch vorhandenen alten Wechselsprechanlagen werden in allen Wohnungen gegen hörerlose Wohnungssprechstellen ausgetauscht. Mit der Strangsanierung wird in allen Wohnungen eine Überprüfung der Elektroanlage durchgeführt und an diesen werden gegebenenfalls Reparaturen ausgeführt.

Gemäß Abstimmung mit der Feuerwehr und aus Gründen der Baufreiheit werden zu Beginn der Baumaßnahme zahlreiche Baumfällungen durchgeführt. Dies betrifft insbesondere die Straßenseite der Häuser **Rathener Straße 5 bis 27**, **die Rathener Straße 41 bis 47** und **die Schönaer Straße 1 bis 7**. Darüber hinaus müssen

Gehölze und Bewuchs zurückgeschnitten oder entfernt werden, die sich in den Arbeitsbereichen (z. B. Gerüst) befinden. Nach Abschluss der Arbeiten an den Gebäuden erfolgt eine Anpassung und Wiederherstellung der Freiflächen und Wege sowie die Ergänzung der Feuerwehruzufahrts- und Aufstellflächen. Im Bereich der **Schönaer Straße 19** (süd-östliche Grünfläche) ist die Errichtung eines Fahrradabstellhauses geplant. Der große Parkplatz zwischen **Rathener Straße 41 bis 47** und **Schönaer Straße 2 bis 6** wird für die Zeit der Sanierungsarbeiten als Platz für die Baustelleneinrichtung benötigt und nach Abschluss der gesamten Sanierung des Wohngebietes (2018) repariert und es werden die Stellflächen neu markiert. Für die Zufahrt von Norden ist eine Schranke geplant, für die ein elektrischer Anschluss vorgesehen wird. Die Vermietung der Stellplätze erfolgt ab 2018 über die Wohngebietsbetreuung.

Auch in Gruna geht es vorwärts

Für ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen

Im **Ruppendorfer Weg 2 bis 10 und 12 bis 16** werden neue Wohnungseingangstüren eingebaut und anschließend die Treppenhäuser renoviert. Jede Wohnung erhält eine neue, rauchdichte, einbruch- und feuerhemmende Wohnungseingangstür (T30) mit Sicherheitszertifizierung. Dies ist eine gesetzliche Forderung, der die WGA im Zuge der Sanierungsmaßnahme nachkommen wird.

Außerdem wird auf der Grundlage gesetzlicher Forderungen eine neue, brandschutzgerechte Zugangstür im Durchgang vom Treppenhaus in die Kellerräume ein-

gebaut. Die Treppenhäuser erhalten nach erfolgter Wohnungseingangstürenmontage eine komplett neue Farbbeschichtung und neue Fußbodenbeläge. Die Doppelschwingtür im Erdgeschoss wird ersatzlos demontriert. Nach Abschluss der Arbeiten an den Gebäuden erfolgt eine Anpassung und Wiederherstellung der Freiflächen und Wege.

Auch in der Gartenheimsiedlung läuft der zweite Bauabschnitt. An den Häusern **Junghansstraße 59, Am Grüngürtel 8, Am Grüngürtel 14 und Junghansstraße 65** werden sämtliche Fassadenflächen gereinigt, ausgebessert und neu farbbe-

schichtet. Ergänzend erfolgt an den Giebelaußenwänden sowie an den Balkonen aller Häuser nach Abbruch des Altputzes eine Ausrüstung mit einem hochmodernen Wärmedämmverbundsystem. Eine Dämmung bzw. Nachdämmung der Giebelwände (Außenwände der Mansarden) der Dachgeschosswohnungen ist von außen vorgesehen. Auch werden die Fensterläden aufgearbeitet und nach Notwendigkeit erneuert.

Jede Wohnung erhält gemäß bauaufsichtlichen Forderungen eine neue dicht- und selbstschließende Wohnungseingangstür. Die Zugangstüren im Keller bzw. Dachboden werden in allen Häusern neu als Brandschutztüren ausgebildet. Zur Verbesserung des Wärmeschutzes werden sämtliche Fensterflügel inkl. einer neu einzubauenden Falzlüftung erneuert. Dabei wird das Öffnungssystem der oberen Kippflügel nutzerfreundlicher gestaltet. Die Blendrahmen der Fenster verbleiben und werden neu gestrichen.

Nach Abschluss der Arbeiten in den Wohnungen werden die jeweiligen Treppenhäuser renoviert, inkl. der Hauseingangstüren und Kellerfenster. Die Dachbodenräume werden aus brandschutztechnischen Gründen mittels Trennwänden (Trockenbau) in kleinflächigere Bereiche unterteilt. In den Waschmaschinenräumen werden die Wände und Fußböden neu beschichtet. In den Kellerräumen werden bedarfsweise Reparaturen an Trinkwasserverteilerleitungen und Abwasserfallleitungen durchgeführt. Des Weiteren werden die alten Gasleitungen demontiert. Die gesamte Elektroinstallation in den Wohnungen wird überprüft und gegebenenfalls erneuert.



Am Grüngürtel 8–12 wird fleißig an der Modernisierung gearbeitet.

Die WG Aufbau-Mitgliedskarte – Ihre Vorteile auf einen Blick







Alle auf dieser und den folgenden gelben Seiten aufgeführten Angebote und Serviceleistungen können unter Vorlage der Mitgliedskarte zu günstigen Konditionen bei den jeweiligen Kooperationspartnern genutzt werden.

Für Ihre Fragen, Hinweise und Anmerkungen zu den Angeboten und der Mitgliedskarte erreichen Sie uns unter der

Telefonnummer 0351 44 32 - 3 44.

Für eine persönliche Beratung in unserer Geschäftsstelle wenden Sie sich bitte an Herrn Thomas Barthold.

Serviceleistungen der WG Aufbau Dresden eG und der AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH (ADD)

<p>Gästewohnungen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> · der ADD in Dresden · von Partnergenossenschaften in Deutschland und der Schweiz 	<p>Frau Tänzer und Frau Henker Henzestraße 11, 01309 Dresden Telefon: 0351 41 88 53 47 www.gaeworing.de, www.add-dresden.de info@add-dresden.de</p>
<p>Begegnungszentrum „LeubenTreff“</p> 	<ul style="list-style-type: none"> · Vermietung von Räumen für Familienfeiern · umfangreiches Veranstaltungsprogramm für Jung und Alt 	<p>Frau Riedel (Volkssolidarität) Reisstraße 7, 01257 Dresden Telefon: 0351 2 05 73 60 riedel@volkssoli-dresden.de</p>
<p>Seniorenzentrum „Amadeus“</p> 	<ul style="list-style-type: none"> · Vermietung von Räumen für Familienfeiern · Treffpunkt älterer Genossenschaftler zum geselligen Beisammensein bei vielfältigen Veranstaltungen 	<p>Frau Bochert (Volkssolidarität) Striesener Straße 2, 01307 Dresden Telefon: 0351 4 47 28 69 bochert@volkssoli-dresden.de</p>
<p>Seniorenzentrum „Wiesenhäuser“</p> 	<ul style="list-style-type: none"> · Vermietung von Räumen für Familienfeiern · Treffpunkt älterer Genossenschaftler zum geselligen Beisammensein bei vielfältigen Veranstaltungen 	<p>Frau Hultsch (Arbeiter-Samariter-Bund) Wiesenstraße 17, 01277 Dresden Telefon: 0351 2 13 13 39 i.hultsch@asb-dresden.de</p>
<p>Werkzeugverleih</p> 	<ul style="list-style-type: none"> · zur Wohnungsrenovierung · Gartengeräte · Werkzeuge · Biertischgarnituren für private Feiern 	<p>Herr Keilig Henzestraße 11, 01309 Dresden Telefon: 0351 44 32 - 406 matthias.keilig@wga-dresden.de</p>
<p>Schlüsselservice</p> 	<ul style="list-style-type: none"> · Bei Problemen mit Schlüsseln und Schlössern wenden Sie sich bitte an den Schlüsseldienst der Genossenschaft. · Eine Erweiterung Ihres Schlüsselbestandes ist unter Vorlage des Personalausweises möglich. 	<p>Herr Keilig Henzestraße 11, 01309 Dresden Telefon: 0351 44 32 - 406 Di / Do 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr</p>
<p>Individuelle Ausstattung Ihrer Wohnung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> · Realisierung von Ausstattungswünschen für Ihre Wohnung (Angebote Musterwohnung Henzestraße 11) 	<p>Ihre zuständige Wohngebietsbetreuung Henzestraße 14, 01309 Dresden Telefon: 0351 44 32 - 0 info@wga-dresden.de</p>

Mitgliedskarte:
Angebote unserer Partnerunternehmen



Mobilität

teilAuto

Mobility Center GmbH
Schützengasse 16, 01067 Dresden
Tel: 0345/ 44 50 02 20
Fax: 0351/494 34 71
www.teilAuto.net

Autovermietung zu Vorzugskonditionen für unsere Mitglieder
Tarif „Wohnmobil“
3 € monatlicher Grundpreis, kein Startpreis, 50 € Kautions
3 € monatlich für zusätzliche Tarifpartner und einmalig
25 € Startpreis



Autohaus Dresden Reick GmbH & Co. KG

Liebstädter Straße 5, 01277 Dresden
Telefon: 0351 25 33-0
Internet: www.autohaus-reick.de
Ansprechpartner:
Rico Schwarze
Telefon: 0351 25 33 135

Rabatte: 9 % Rabatt beim Kauf eines Neuwagens der Marke
VW oder VW Nutzfahrzeuge, 7 % Rabatt beim Kauf eines Neu-
wagens der Marke Audi im Autohaus Dresden Reick. Sonder-
modelle mit Kundenpreisvorteil der Volkswagen AG unter-
liegen einer gesonderten Betrachtung. Im Einzelfall kann der
Nachlass von 9 % nicht über den Fahrzeugpreis, sondern über
Zubehör oder andere Leistungen darzustellen sein.

Autopflege Werk exklusiv

Spenerstraße 35, 01309 Dresden
Telefon: 0351 2 84 10 46
Internet: www.autopflegerwerk.de

Rabatte: Lackversiegelung 20 %
Unterbodenschutz 20 %
Innenreinigung und Hochglanzpolitur 15 %
Dellendrücken 10 %, Lackierarbeiten 5 %

<p>Rabatte für Mitglieder der WG Aufbau Dresden eG</p> <p>Lackversiegelung 20 % Unterbodenschutz 20 % Innenreinigung 15 % Hochglanzpolitur 15 % Dellendrücken 10 % Lackierarbeiten 5 %</p> <p><small>(In Verbindung mit anderen Aktionen oder Sonderpreisen nicht kombinierbar)</small></p>	<p style="font-size: 2em; font-weight: bold;">Autopflege Werk <i>exklusiv</i></p> <p>Spenerstr. 35 01309 Dresden Tel.: 0351 / 28 41 046 (Nähe Kaufland Borsbergstr.) Mo-Do 8:00 - 17:00 Uhr Fr 8:00 - 15:00 Uhr</p> <p>www.autopflegerwerk.de e-mail: info@autopflegerwerk.de</p> <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold;">Es geht um <u>Ihr Auto!</u></p>
--	--

saXocar Falk & Holm Seltmann GbR

Papstдорfer Straße 37, 01277 Dresden
Tel: 0351 311 07 86
www.autohopper.de

5 % Rabatt auf die Anmietung eines Fahrzeuges

AUTO
MIETEN

Schnell & günstig!

online mieten
www.saxocar.de

0351 3110786

Papstдорfer Str. 35-37
01277 Dresden (Ladenpassage)

Little John Bikes

4 x in Dresden:
www.littlejohnbikes.de/shops

5 % Rabatt auf alle nicht preisreduzierten Artikel. Gültig für
alle WG Aufbau-Mitglieder bei Little John Bikes in Dresden.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten.



Mitgliedskarte: Angebote unserer Partnerunternehmen

Freizeit

Zoo Dresden GmbH
Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden
Telefon: 0351 47 80 60
Internet: www.zoo-dresden.de

Vergünstigte Tageskarten erhalten Sie an der Zookasse.
Vergünstigte Jahreskarten erhalten Sie unter Vorlage des
Coupons von Seite 5 und Ihrer Mitgliedskarte an der Zookasse.
Einzeljahreskarte: Erwachsene 31 €/Kinder 15 €
Familienjahreskarte: 75 €

WIR SEHEN UNS!
Dresdens wilde Tierwelt ist ganzjährig geöffnet!

... im Frühling: 8:30 – 17:30 Uhr ... im Herbst: 8:30 – 17:30 Uhr
... im Sommer: 8:30 – 18:30 Uhr ... im Winter: 8:30 – 16:30 Uhr

**ERÖFFNUNG
NEUES AFRIKAHAUS
SOMMER
2017**

Tiergartenstraße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 478060
facebook.com/ZooDresden

ZOO DRESDEN
zoo-dresden.de

memento fotostudio dresden
Papstdorfer Straße 1, Eingang Rothermundt-
straße, 01277 Dresden
Telefon: 0351 5 00 27 05, Fax: 0351 5 00 27 06
Internet: www.memento-fotostudio.de,
E-Mail: kundenservice@memento-fotostudio.de

10 % Rabatt
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 10 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Shootingtage:
Freitag und Samstag nach Vereinbarung

**OBI Dresden-Weißig/Dresden-Gruna/
Bannewitz/Pirna**
An der Prießnitzau 1 – 3, 01328 Dresden
Bodenbacher Straße 81 a, 01277 Dresden
An der Zschauke 2, 01728 Bannewitz
Dresdner Straße 8, 01796 Pirna

10 % Einkaufsrabatt
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 8 – 20 Uhr

Jetzt bis zu **10 %** sparen!
Einfach OBI Top-Kunde werden!
Exklusive Vorteile sichern.

OBI

- bis zu **10%** Direktrabatt
- speziell für alle Mieter der WG Aufbau Dresden eG
- Gewährung des Rabattes gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises der WG Aufbau Dresden eG
- in den OBI Märkten Dresden, Dresden-Weißig, Dresden-Bannewitz und Pirna

Hellas Reisen
Kreuzstraße 2, 01067 Dresden
Telefon: 0351 43 83 60

2 % Rabatt auf den Gesamtreisepreis

HELLAS REISEN
Ihr freundliches Reisebüro für

Busreisen
Kreuzfahrten
Kurreisen
Flußkreuzfahrten
Flugreisen

2% Rabatt
für Mitglieder der WGA

HELLAS
HELLAS REISEN GmbH
Kreuzstr.2
01067 Dresden
Tel. (0351) 438 36 10
www.hellas-reisen.de

Holzspielwarenladen
Papstdorfer Straße 35, 01277 Dresden
Tel: 0351 311 07 88
www.holzspielwarenladen-dresden.de

5 % Einkaufsrabatt

Mitgliedskarte: Angebote unserer Partnerunternehmen



Haushaltshilfe

Firma Wirbelwind
Tzschimmerstraße 30, 01309 Dresden
Telefon: 0351 2522897
E-Mail: post@wirbelwind-dresden.de
Internet: www.wirbelwind-dresden.de

Servicepartner für haushaltsnahe Dienstleistungen
(Hauswirtschaft für Familien und Senioren)
10 % Rabatt auf die Servicepauschale

WIRBELWIND

VERTRAUENSWÜRDIG · SYMPATHISCH · INDIVIDUELL

Seit 10 Jahren betreuen wir erfolgreich Dresdner Familien mit:



professionellen **Hauswirtschafts-**
diensten im Privathaushalt



liebvoller **Kinder-**
betreuung im
elterlichen Haushalt



individueller **Haushaltshilfe**
als Vertragspartner von
Krankenkassen

Bürozeiten:
Mo, Do: 13 - 18 Uhr
Di, Mi: 9 - 13 Uhr

Agentur WIRBELWIND
Fon 03 51. 25 22 897 . www.wirbelwind-dresden.de

Rainer Fiedler – Firma Fiedi's Hausservice
Gartenstraße 82 b, 01156 Dresden
Telefon: 0351 4 38 89 99 und 01 62/5 19 48 08
E-Mail: blumenfee.s@gmx.net
Internet: www.fiedis-hausservice.de



Reinigung pro Heizkörper 9,50 Euro

Gesundheit & Wellness

Elefanten-Apotheke
Stübelallee 55, 01309 Dresden
Telefon: 0351 2 50 14 40

5 % Rabatt auf alle Artikel aus dem Freiwahlsortiment

Boris Gerlitz Wellnessmassagen
Papstdorfer Straße 17, 01277 Dresden
Telefon: 03 51 86 72 00
E-Mail: massagen@borisgerlitz.de
Internet: www.borisgerlitz.de

10 % Rabatt auf alle Massagen

WELLNESSMASSAGEN

Alle Mitglieder erhalten pro Massage

Rücken-Nacken	30 Min. 18 €
Aroma Rücken-Nack	30 Min. 23 €
Ganzkörperma	60 Min. 38 €
Aroma Ganzkör	60 Min. 45 €
Honigmassage	30 Min. 25 €



Boris Gerlitz

Boris Gerlitz Wellnessmassagen
Papstdorfer Str. 17, 01277 Dresden
0351 21 86 72 00, 0177 267 27 24
www.borisgerlitz.de
massagen@borisgerlitz.de

Mo – frei
Di – Sa 9–12 und 14–20
So 9–17
und nach Vereinbarung

Kieser Training Dresden-Gruna
Zwinglistraße 28 – 30, 01277 Dresden
Telefon: 03 51 2 50 12 80

Rabatt: Rückenanalyse jetzt für 20 € statt 35 €



**MACHEN SIE IHREN KÖRPER
STARK FÜR DEN ALLTAG.**

Rückenanalyse jetzt für
20 Euro statt 35 Euro.

2x in Dresden – kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER



Mitgliedskarte: Angebote unserer Partnerunternehmen

Kultur

Boulevardtheater Dresden
Maternistraße 17, 01067 Dresden
Karten-Hotline 03 51 26 35 35 26

10% Rabatt auf alle Vorstellungen bei Eigenproduktionen in den Preiskategorien A + B, nicht inbegriffen sind Gastspiele (bis auf Ausnahmen) sowie die Preiskategorien C + D

MATERNISTRASSE 17 · 01067 DRESDEN · KARTEN 0351 - 26 35 35 26 · WWW.BOULEVARDTHEATER.DE

Staatsschauspiel Dresden
Theaterstraße 2, 01067 Dresden
Telefon: 0351 491 35 55,
gebührenfrei 08 00 491 35 00
Internet: www.staatsschauspiel-dresden.de

15 % Rabatt, ausgenommen sind Vorstellungen am Theaterabend und Personen, die zu anderen Ermäßigungen berechtigt sind.

Reparaturservice

TVW Elektronik GmbH
Altseidnitz 9 a, 01277 Dresden
Telefon: 0351 2 57 10 05
Internet: www.tvw-elektronik.de

Reparatur von Hausgeräten und Geräten der Unterhaltungselektronik
10 % Rabatt auf alle Reparaturaufträge

Umzugsdienst

Firma Bartsch & Weickert
Löbtauer Straße 80, 01159 Dresden
Telefon: 0351 86 72 40
Internet: www.derklugeUmzug.de

bis 12 % Rabatt bei Umzug

Firma Zimmermann
Unkersdorfer Straße 25, 01723 Kesselsdorf
Telefon: 03 52 04 79 97 50

5 % Rabatt bei Umzug und kostenlose Montage von Lampen und Gardinenstangen

Praktische Hilfe für unsere älteren Nachbarn

Im Alltag ist für Senioren manchens nicht leicht – Alltagsbegleiter helfen

Ganz im Sinne der genossenschaftlichen Grundsätze rufen wir in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz das Projekt „Alltagsbegleiter für Senioren in der Wohnungsgenossenschaft Aufbau“ ins Leben.

Die WG Aufbau möchte geeignete und interessierte Menschen an betagte und hochbetagte Senioren/-innen, die bei der WG Aufbau wohnen, vermitteln.

Wir suchen Alltagsbegleiter/-innen,

die Seniorinnen und Senioren ohne Pflegestufe in ihrem täglichen Leben liebevoll unterstützen und gemeinsam Zeit mit ihnen verbringen möchten. Zur ihren Aufgaben können zum Beispiel gemeinsame Spaziergänge, der Besuch in der Bibliothek, gemeinsames Kochen oder Karten spielen



gehören je nach Wunsch der Senioren/-innen. Es ist jede Person geeignet, die sich gern ehrenamtlich engagieren möchte und

Freude am Umgang mit älteren Menschen und deren Gesellschaft hat. Sie sollten mindestens 16 Stunden pro Monat aufwenden können. Dafür erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Wir suchen Senioren/-innen,

die sich Gesellschaft und Unterstützung im Alltag wünschen. Die Alltagsbegleiterin oder der Alltagsbegleiter verbringt Zeit mit Ihnen zu Hause, begleitet Sie zum Friseur, zum Arzt, zu Veranstaltungen oder zum Stadtbummel. Auch ein gemeinsamer Einkauf, zusammen Zeitung lesen, Karten spielen oder Kaffee trinken wäre denkbar.

Dadurch bietet sich Ihnen die Möglichkeit, wieder aktiver am Leben teilzuhaben. Sie sollten in der WG Aufbau wohnen und keine Pflegestufe haben. Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Melden Sie sich bei uns

Sie fühlen sich angesprochen oder haben Fragen? Unsere Mitarbeiterin für Soziales, Frau Hoy, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Telefon: 0351/4432-132

Katrin.Hoy@wga-dresden.de

Oder senden Sie den ausgefüllten Coupon an unsere Geschäftsstelle:

Wohnungsgenossenschaft Aufbau
Dresden eG, Henzestraße 14
01309 Dresden

Alternativ werfen Sie den Coupon direkt in den Hauswartbriefkasten ein.

Vielen Dank!

Alltagsbegleiter gesucht / gefunden

Ich möchte Alltagsbegleiter werden Ich bin interessierte/r Senior/in:

Vorname Name

Anschrift

Telefon

E-Mail, wenn vorhanden

Ort, Datum

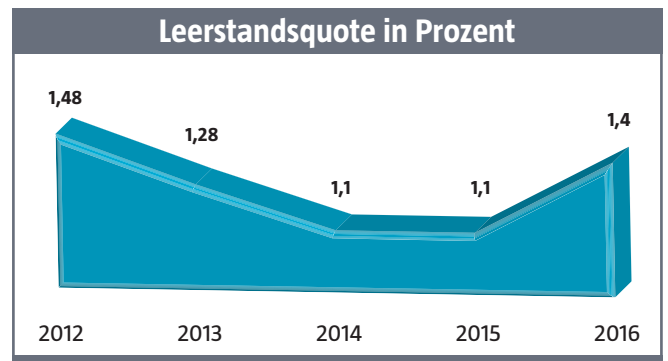
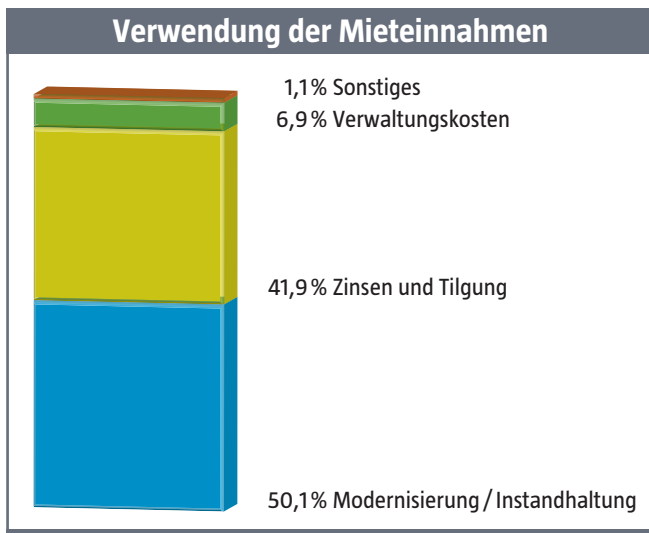
Unterschrift

Wirtschaftlich und finanziell gut aufgestellt

Kurzinformationen zum Jahresabschluss 2016

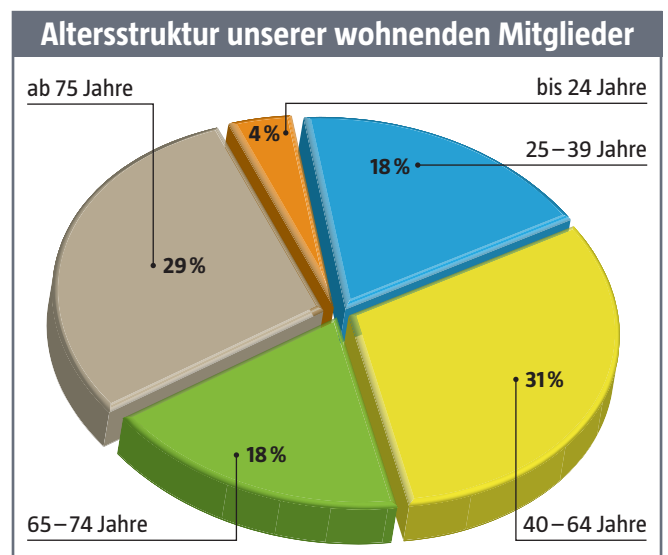
Der Jahresabschluss bietet einen Überblick über den wirtschaftlichen und finanziellen Zustand der Genossenschaft.

Hier finden Sie die wichtigsten Zahlen und Fakten für das Jahr 2016 grafisch dargestellt und übersichtlich zum Nachlesen.



Ausgewählte Veränderungen im Überblick

Eigenkapital	+ 2,94%	↑
Mitgliederanzahl	+ 0,14%	↑
Umsatzerlöse	+ 2,18%	↑
Zinsaufwendungen	- 5,56%	↓
Langfristige Verbindlichkeiten	- 4,08%	↓



Der Bestand der Wohnungsgenossenschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verändert. Im Jahresdurchschnitt 2016 wurden 17.000 Wohnungen, 124 Gewerbeeinheiten sowie 2.036 Garagen verwaltet.

Die Bilanzsumme hat sich zum Vorjahr um 4,0 Mio. Euro verringert. Die Veränderung des Sachanlagevermögens (im Wesentlichen Wohngebäude) beruht hauptsächlich auf Abschreibungen von insgesamt 13,1 Mio. Euro, denen Investitionen in das Anlagevermögen von 6,0 Mio. Euro gegenüberstehen. Die Veränderungen auf der Passivseite resultieren im Wesentlichen aus der Tilgung von Darlehen in Höhe von 16,2 Mio. Euro, der Kreditauszahlung für einen Neubau mit 5,0 Mio. Euro sowie dem Jahresüberschuss 2016 von 8,8 Mio. Euro. Die Verringerung kurzfristi-

ger Schulden gegenüber dem Vorjahresstichtag wird mit 1,7 Mio. Euro ausgewiesen.

Die Ertragslage 2016 war positiv beeinflusst durch gestiegene Mieteinnahmen (1,1 Mio. €) sowie der Reduzierung der Zinsaufwendungen (1,2 Mio. €). Die Aufwendungen für Instandsetzung und Instandhaltung erhöhten sich von 22,3 Mio. Euro im Jahr 2015 auf 23,9 Mio. Euro; das entspricht einem Instandhaltungskostensatz von 25,76 Euro pro Quadratmeter. Die Genossenschaft war jederzeit in der Lage, die erforderlichen Zinsen und Tilgungen gegenüber den kreditgebenden Banken in Höhe von 0,42 Euro pro 1,00 Euro Mieteinnahme zu leisten. Die Leerstandsquote wird zum 31. Dezember 2016 mit 1,4 Prozent ausgewiesen.

Betriebskostenabrechnung 2016

Entwicklung der Heiz- und anderer ausgewählter Betriebskosten

Eine warme Wohnung im Winter und immer verfügbares warmes Wasser – wer möchte darauf heute noch verzichten?! Und so ist es ganz normal, dass ein deutlicher Teil der Betriebskosten für die Position **Heizung/Warmwasser** verwendet wird.

Ein Blick auf den Temperaturverlauf für Dresden lässt erkennen, das Jahr 2016 war im Durchschnitt etwas kälter als 2015. Das zeigt sich nun direkt in der Position Heizkosten. Insbesondere die Monate Oktober bis Dezember weisen einen merklichen Temperaturunterschied auf. Daraus resultierte ein um etwa 4 Prozent erhöhter Heizenergiebedarf im Vergleich zum Vorjahr.

Auch in der Position **Hausreinigung** sind Kostensteigerungen zu verzeichnen.

Unsere Reinigungsfirmen erhöhten ihre Preise ab 1. Januar 2016 um 2 Prozent.

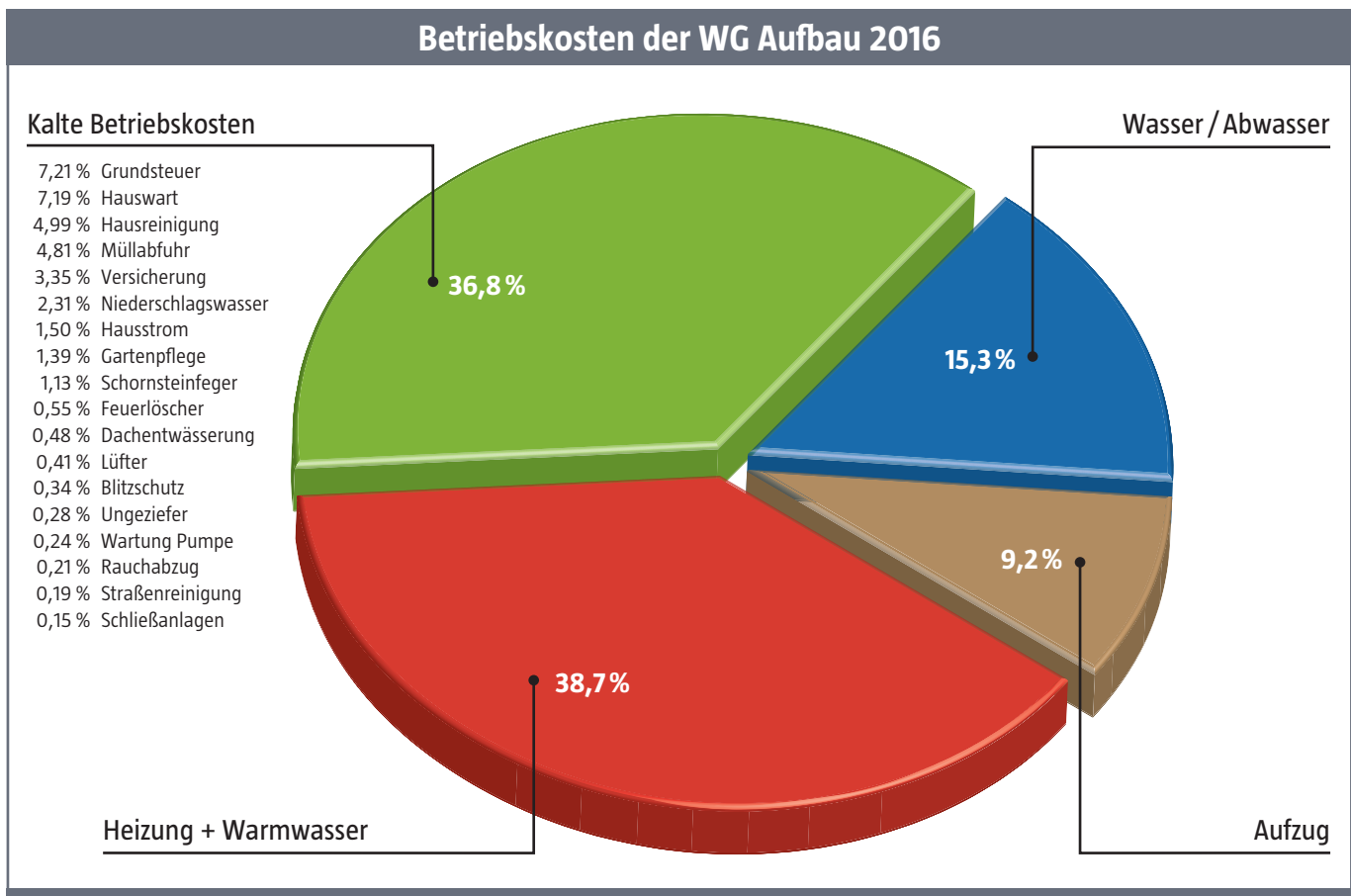
Aufgrund einer gestiegenen Schadensquote im Jahr 2015 hat unser Gebäudeversicherer eine Prämienhöhung für 2016 vorgenommen, die die Betriebskostenposition **Versicherung** erhöht.

Steuerlich geltend machen

Die im Rahmen der Betriebskostenabrechnung umgelegten Kosten können teilweise steuerlich gemäß § 35 a EStG geltend gemacht werden. Begünstigt sind Handwerkerleistungen und haushaltnahe Dienstleistungen wie zum Beispiel Hausreinigung, Hauswart oder Gartenpflege.

Steuerlich ansetzbar sind allerdings nur die reinen Arbeits- und Fahrtkosten. Unsere Betriebskostenabrechnung enthält auf Seite 4 den Nachweis der berücksichtigungsfähigen Kosten nach § 35 a EStG, welcher mit der Einkommensteuererklärung gegenüber dem Finanzamt verwendet werden kann.

Mieter können die Aufwendungen nach § 35 a EStG in dem Jahr geltend machen, in dem ihnen die Betriebskostenabrechnung zugeht. Somit können die begünstigten Aufwendungen aus der Betriebskostenabrechnung für das Kalenderjahr 2016, welche im Jahr 2017 zugeht, in der Einkommensteuererklärung 2017 angegeben werden.



Die hübsche badische Stadt am Rhein

Neu im Gästewohnungsring: Bruchsal

Bruchsal, die hübsche badische Stadt am Rande von Kraichgau und Rheinebene, liegt nicht nur in einem der sonnenreichsten Bereiche Deutschlands; im Mai wird Bruchsal auch durch seinen köstlichen Spargel berühmt. Jährlich wird das königliche Gemüse beim großen Spargel-Erlebnis in der Innenstadt kredenzt. Essen und Trinken ist in Bruchsal ein Urlaubsgrund für sich. Immerhin treffen sich hier die Badische Weinstraße und die Badische Spargelstraße. Auch Bewegung kommt nicht zu kurz. Mit sanften Hügeln, saftig grünen Wiesen und klaren Seen bietet die Landschaft die perfekte Kulisse für einen fabelhaften Aktivurlaub und das ganz ohne Muskelkater! Neben den zahlreichen Radwegen von flach bis steil, über die Thermalbäder bis hin zu den hervorragenden Baggerseen hat Bruchsal für jeden Bewegungsdrang etwas zu bieten.



Bei einem Besuch in Bruchsal sollten Sie es nicht versäumen, das Barockschloss mit dem berühmten Treppenhaus zu besichtigen.

Wer es etwas beschaulicher mag, kann sich den barocken und historischen Gebäuden widmen. In Bruchsal sind zum Beispiel die barocke Peterskirche, das Jagdschlösschen Belvedere, die mittelalterlichen Ortskerne der Stadtteile oder das berühmte Barockschloss mit der von Balthasar Neumann erbauten „Krone aller Treppenhäuser“ sehenswert.

Ein Ziel übrigens, das auf der Ausflugsliste ganz oben stehen sollte. Denn abgesehen davon, dass die ehemalige Bischofsresidenz zu den schönsten Deutschlands zählt, gibt es im Schloss viel zu sehen: archäologische Funde aus der Jungsteinzeit, Musikautomaten aus vier Jahrhunderten, Konzerte, Messen, Feste und nicht zuletzt die herrliche Parkanlage.

Der GäWoRing

Der GäWoRing ist eine Kooperation von Wohnungsgenossenschaften aus Deutschland und der Schweiz. Als Mitglied der WG Aufbau Dresden eG haben Sie die Möglichkeit, einen ganz besonderen Service nutzen zu können: Mit der Buchung einer Gästewohnung in einer der beteiligten Genossenschaften wohnen Sie während Ihres Aufenthaltes in vollständig möblierten Appartements, die alle Bequemlichkeiten des täglichen Wohnens fast wie zu Hause bieten – und das zu günstigen Preisen.

Welche Städte noch zum GäWoRing zählen, finden Sie unter: www.gaeworing.de

Gästewohnungen in Bruchsal

Ansprechpartnerin: Petra Horvat

Telefon: 07251/2481

E-Mail:

service@familienheim-bruchsal.de

Kaiserstraße 88, 76646 Bruchsal

Personen: 1 bis 3

Größe: 40 m², Zimmer: 2

Preis pro Nacht: 28 Euro

Peter-Frank-Straße 29, 76646 Bruchsal

Personen: 1 bis 2

Größe: 33,00 m², Zimmer: 1

Preis pro Nacht: 28 Euro



Urlaub in der „Trompeterstadt“

Neu im Gästewohnungsring: Bad Säckingen

Auch die Baugenossenschaft Familienheim Bad Säckingen eG ist neues Mitglied im GäWoRing. Bad Säckingen liegt am rechten Ufer des Hochrheins idyllisch am Fuße des Südschwarzwaldes und bietet vielfältige Erkundungsmöglichkeiten im faszinierenden Dreiländereck Deutschland - Frankreich - Schweiz. Durch den Dichter Joseph Victor von Scheffel ist die Stadt bekannt als die „Trompeterstadt“. Der Trompeter begrüßt Einheimische und Fremde, Feriengäste und Erholung Suchende mit seinem berühmten Lied „Behüt' dich Gott“. Die längste gedeckte Holzbrücke Europas über den Rhein verbindet Bad Säckingen mit der Schweiz. Im ehemaligen Schloss der Herren von Schönau wartet



die bedeutendste Trompetensammlung Europas auf Ihren Besuch. Für Naturliebhaber bietet sich ein Besuch des Wildgeheges im Stadtwald mit dem direkt angrenzenden Bergsee an. Sie können durch die historische, denkmalgeschützte Altstadt bummeln und die örtliche Gastlichkeit erleben.

Bekannt sind auch die historischen Bauwerke wie das St. Fridolinsmünster und der Gallusturm als Teil der mittelalterlichen Stadtmauer.

Das Dreiländereck hat einiges zu bieten. Die Weltstädte Basel und Zürich, die historischen Städte Colmar und Straßburg, der Bodensee und Europas höchster Wasserfall in Neuhausen sind für einen Tagesausflug schnell und bequem mit dem Auto oder dem Zug zu erreichen. Wer die Natur liebt, kann am Titisee oder auf den Höhen des Feldberges verweilen. Spaß pur für die ganze Familie gibt es im weltbekannten Europa-Park Rust.



Die längste gedeckte Holzbrücke Europas über den Rhein verbindet Bad Säckingen mit der Schweiz.

Gästewohnungen in Bad Säckingen

Ansprechpartnerin: Ulrike Althammer
Telefon: 07761/92 99-30, Fax: -40
E-Mail: info@bfh-bs.de

Hilariusstraße 6, 79713 Bad Säckingen

Personen: 1 bis 4

Größe: 78 m², Zimmer: 3

Preis pro Nacht: 48 Euro für 2 Personen, jede weitere Person 8 Euro (zzgl. Kurtaxe von 2,50 €/pro Person und Tag)

Engagiert für Menschen in Entwicklungsländern

Die Selbsthilfe-Projekte der DESWOS sind sinnvoll und nachhaltig

Die Lebensbedingungen für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern, ist eine gesellschaftspolitische Aufgabe der fachlichen Institutionen und Unternehmen der reichen Industrieländer. Die Wohnungsnot in diesen Ländern zu bekämpfen, sehen wir als eine gesellschaftliche Verpflichtung in der Wohnungswirtschaft. Dieser Verantwortung kommen wir über die DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. nach. Sie ist unsere Fachorganisation für wohnungswirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit.

WG Aufbau ist dabei

Seit 15 Jahren unterstützt die WG Aufbau die Projekte der DESWOS als Mitglied und Förderer. Denn mit einem Mitglieds-

beitrag und den Spenden fördern wir die soziale und wirtschaftliche Entwicklung benachteiligter Menschen in den Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Vielfalt in DESWOS-Projekten

Die DESWOS arbeitet auf Anfrage von Gruppen und Organisationen in Entwicklungsländern, die die Projekte partnerschaftlich durchführen. Die Fachorganisation aus Köln und ihre Projektpartner haben mit der finanziellen Unterstützung durch Mitglieder, Förderer und Spender im vergangenen Jahr in 22 laufenden Projekten in zwölf Ländern menschenwürdigen Wohnraum geschaffen, Siedlungen errichtet, Schulen und Wohnheime gebaut und handwerkliche Ausbildung vermittelt. Die vielfältigen Erfolge vor Ort zeigen,

wie nachhaltig und sinnvoll diese Projekte für die Menschen in den betreffenden Entwicklungsländern sind. Hier lesen Sie einige Beispiele.

Kindgerechte Betreuung inmitten eines Townships

Große Freude herrscht bei den Kindern und ihren Eltern im Township Mfuleni bei Kapstadt in Südafrika. Denn endlich wurde eine weitere Kindertagesstätte fertiggestellt. In Mfuleni leben etwa 52.000 Menschen in einfachen Hütten aus Wellblech und Holz. Dazwischen wachsen Tausende Kinder auf, ohne kindgerechte Betreuung. Die DESWOS fördert den Umbau alter Seecontainer und die Ausstattung zu farbenfrohen hellen Räumen mit einer Küche, einem Waschraum und Toiletten sowie Spielge-



*Menschen aus aktuellen DESWOS-Projekten:
Die Selbsthilfe-Projekte der DESWOS sind ein gemeinschaftliches Anliegen der Wohnungswirtschaft in Deutschland.*

Wir helfen konkret

- Mit unseren Spenden und unserem Mitgliedsbeitrag
- fördern wir den Bau von Häusern in Selbsthilfe,
 - errichten wir Kindergärten, Schulen und Wohnheime, Berufsschulen, Ausbildungswerkstätten und Gemeindezentren,
 - ermöglichen wir Kindern den Schulbesuch und Jugendlichen eine Ausbildung in Handwerksberufen,
 - schaffen wir Arbeitsplätze und Einkommen durch Kleingewerbe und in der Landwirtschaft,
 - sorgen wir für sauberes Trinkwasser, verbesserte Hygiene und Gesundheit,
 - wir unterstützen damit wirtschaftlich und sozial benachteiligte Menschen und fördern ihre Eigeninitiative.



Eine neue Kita im Township Mfuleni bei Kapstadt in Südafrika – aus ehemaligen Seecontainern.

räten. So können die Kinder in einem geschützten Raum spielen und aufwachsen.

Armutsorientiertes Bauen fördert die Selbsthilfe

Im Ort San Rafael del Norte im Bergland Nicaraguas förderte die DESWOS den Bau von 60 erdbebenresistenten Häusern aus Backsteinen und einer Stahlbetonstruktur. Die Familien bekamen ihre Häuser nicht geschenkt, sondern haben viel durch ihre Eigenleistung als Bauhelfer beigetragen. Mit großem Stolz freuen sie sich heute über ihr schützendes Zuhause. Und die aktive Mitarbeit hilft, die Baukosten zu senken. Das ist wichtig, wenn die DESWOS armuts-

orientiert bauen und möglichst viele notleidende Familien mit schützendem Wohnraum versorgen will.

Flutfeste Häuser schützen Familien

Mit einem Bauprogramm im indischen Rayapudi Lanka ermöglichte die DESWOS für 64 Fischerfamilien den Bau schützenswerter flutfester Häuser in Andhra Pradesh. Mit viel Selbsthilfe und der fachlichen Betreuung durch zehn Maurer gelang es, einfache, aber stabile Häuser im Fischerdorf zu errichten, das vormals nur aus Strohhütten bestand.

Seriöse Spendenwerbung und sorgfältige Mittelverwendung

Die DESWOS trägt das wichtigste Gütesiegel für Spendenorganisationen in Deutschland. Seit 1993 bescheinigt das Siegel des deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI) der DESWOS eine seriöse Spendenwerbung und eine sorgfältige Mittelverwendung. Die DESWOS gehörte zu den ersten Organisationen, die mit diesem Siegel ausgezeichnet wurden. Es wird jährlich neu beim DZI beantragt.



Mit viel Eigenleistung beteiligen sich alle am Bau: Hier in Nicaragua wird Sand gesiebt für die Herstellung von Mörtel.



Die WG Aufbau unterstützt die Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen, kurz: **DESWOS e. V.**

Spendenkonto:

IBAN DE87 3705 0198 0006 6022 21

Sparkasse KölnBonn, SWIFT-BIC COLSDE33



Ansprechpartnerin für Spenden:

Astrid Meinicke, DESWOS e. V.

Innere Kanalstrasse 69

50823 Köln

Telefon: 0221 57989- 0

E-Mail: public@deswos.de

Website: www.deswos.de

Veranstaltungen im Seniorenzentrum „Amadeus“

Qi Gong und Tai Chi

Diese Formen der Bewegung haben ihren Ursprung in Asien. Sie lassen die Menschen in unserer hektischen Zeit wieder zur Ruhe kommen. Ab sofort startet Donnerstag 9:30 Uhr ein neuer Kurs, der Qi Gong und Tai Chi miteinander verbindet. Kursleiterin Ramona Reichelt-Döhling ist ausgebildete Entspannungstrainerin für diese Bewegungsform.

Arbeiten am PC

Grundlagentraining, Textverarbeitung und Datei-Verwaltung sind für Einsteiger die Grundvoraussetzungen für das Arbeiten am PC. Darauf aufbauend ist das Archivieren von Fotos und der Umgang mit gängigen Computer-Programmen für Fortgeschrittene reine Übungssache. Ein weiterer Kursteil befasst sich mit sicheren Wegen durchs Internet. Skypen, mailen, surfen sind danach keine Fremdwörter mehr. Es bleibt ausreichend Zeit, das Wissen zu festigen und um Fragen zu stellen. Der Kurs findet wöchentlich mittwochs 12 – 14 Uhr zum Preis von 8 Euro statt. Eigene Geräte sind mitzubringen. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung möglich.

Reise durch Thailand

Begleiten Sie Dr. Volker Liebich mit Augen und Ohren auf seiner Reise durch Thailand. Sie beginnt in Bangkok, führt uns nach Norden u. a. zu der Khmer-Tempelanlage und zum nördlichsten Punkt, dem Goldenen Dreieck am Mekong. Der vielseitige Süden zeigt Naturparks, Bergtempel und die landestypischen Schattenspiele. *Der Vortrag findet jeweils statt am: Mi, 23.8., Do, 21.9. & Mi, 25.10.2017. Beginn ist 15 Uhr, bereits 14 Uhr ist gemütliches Kaffeetrinken angesagt.*

Durch die vier Jahreszeiten

Ab sofort kann im Seniorenzentrum Amadeus eine neue Ausstellung angesehen werden. Joachim Goldmann stellt seine Werke aus. Er malt in seiner Freizeit am liebsten realistische Dinge mit Bleistift, Pastell und Acryl. Es ist seine erste Ausstellung und sie trägt den Titel „Durch die vier Jahreszeiten“.

Du und Dein Smartphone

Start von null auf zehn – Android in zehn Schritten – verspricht der Dozent am Mittwoch, 7. Juni, 9:30 Uhr. Er wird ausgewählte Szenarien demonstrieren und die Möglichkeit für Fragen zu Ihrem neuen „Spielzeug“ bieten.



Wir starten gemeinsam in den Tag

Das Frühstück mal nicht selber machen, sondern sich an den gedeckten Tisch setzen? Das gibt's im Seniorenzentrum Amadeus am Mittwoch, 21. Juni, und am Mittwoch, 6. September. Mit einem reichhaltigen Frühstück und viel Gesprächsstoff starten wir 8:30 Uhr gemeinsam in den Tag. Um Anmeldung unter 4472869 wird gebeten.

Gut beraten zur Pflegesprechstunde

Wenn die Zeit für die Pflege gekommen ist ... Auf Ihre Fragen dazu erhalten Sie in der Pflegesprechstunde eine Antwort. Evelin Just, Pflegeberaterin der Volkssolidarität,

ist an jedem 3. Mittwoch im Monat, 13:30 Uhr im Seniorenzentrum Amadeus anzutreffen.

Wir tauschen mit Ihnen Bücher

So einfach geht's: Ein Buch hinlegen und ein anderes dafür aussuchen, mit nach Hause nehmen und lesen. Wenn das Buch ausgelesen ist, wieder tauschen und weiter lesen. Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr und Freitag 10 bis 15 Uhr kann das Angebot genutzt werden. Der Buchtausch ist kostenfrei, Spenden sind erbeten.

Verkehrsteilnehmerschulung

Das Verkehrssicherheits-Seminar „Sicher mobil“ lädt an jedem vierten Mittwoch im Monat von 9:30 – 11:00 Uhr ein. Roland Rosenkranz vom ADAC macht auf jahreszeitliche Besonderheiten im Straßenverkehr aufmerksam und ergänzt seine Ausführungen mit Hinweisen für die richtige Pflege und den Umgang mit Ihrem Fahrzeug.

Grands und Trümpfe im Amadeus

In den ungeraden Monaten laden wir montags zum Offenen Skat-Turnier ein. Gespielt wird nach der Altenburger Skatregel (ohne Contra und Re). Treff: 11:45 Uhr, Beginn: 12 Uhr, Ende 17 Uhr. Teilnahmegebühr beträgt 6 Euro, Unkostenbeitrag: 2,50 Euro.

Stricken für den guten Zweck

Jedem neu geborenen Dresdner Baby wollen wir ein Paar Söckchen zur Begrüßung schenken – eine schöne Idee! Zum Austausch treffen sich die fleißigen Handarbeits-Frauen jeden ersten Mittwoch im Monat, 14 Uhr. Mitmachen kann jeder, der gern strickt oder häkelt. Spenden von Wolle und Wollresten werden auch gern entgegen genommen.

immer montags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Seniorenport mit Carola Freyer	✓	✓	✓	✓	09:30 – 10:30	6,00 €
Seniorenport mit Carola Freyer	✓	✓	✓	✓	10:40 – 11:40	6,00 €
Skat (Skatturniere 8,50 €)	✓	✓	✓	✓	12:30 – 17:00	2,50 €
Kleine Rommèrunde	✓	✓	✓	✓	13:15 – 15:45	1,50 €
Sprechstunde für Genossenschafter mit Horst Korbella	✓		✓		14:00 – 17:00	ohne
Englisch für Fortgeschrittene mit Charles Gutfleisch	✓	✓	✓	✓	16:00 – 17:30	4,00 €
Seniorenrechtsberatung (nur mit Anmeldung) mit Prof. Dr. Wolfgang Deichsel	✓				16:30 – 18:30	Spende

immer dienstags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Notebookschule	✓	✓	✓	✓	09:30 – 11:30	9,00 €
Du und Dein Smartphone – Sprechstunde mit Martin Engeli (mit Anmeldung)	✓		✓		09:30 – 11:30	4,00 €
Malen und Zeichnen mit Alexander Gardt	✓		✓		09:45 – 11:30	3,50 €
Geselliger Tanz mit Waltraud Rabich		✓		✓	11:00 – 13:00	1,50 €
Notebookschule	✓	✓	✓	✓	12:30 – 14:30	9,00 €
Klöppeln	✓	✓	✓	✓	13:30 – 16:00	2,00 €
Romménachmittag	✓	✓	✓	✓	14:00 – 17:00	1,50 €
Notebookschule	✓	✓	✓	✓	15:00 – 17:00	9,00 €
Geselliger Tanz mit Waltraud Rabich		✓		✓	16:30 – 18:30	1,50 €
Notebookschule	✓	✓	✓	✓	17:30 – 19:30	9,00 €

immer mittwochs	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Notebookschule	✓	✓	✓	✓	09:30 – 11:30	9,00 €
Schulung für Verkehrsteilnehmer				✓	09:30 – 11:00	2,00 €
Sprechzeit für Mitglieder der Volkssolidarität				✓	09:30 – 11:00	ohne
Singekreis mit Heidrun Richter		✓			10:00 – 11:00	2,00 €
Notebookschule	✓	✓	✓	✓	12:00 – 14:00	9,00 €
Pflegesprechstunde			✓		15:00 – 17:00	ohne
Treff der Strickfrauen: Wir stricken für den guten Zweck	✓				14:00 – 16:00	ohne
Geselliger Tanz mit Waltraud Rabich	✓	✓	✓	✓	17:00 – 19:00	1,50 €

immer donnerstags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Qi-Gong mit Meisterin Dannuo Huang	✓	✓	✓	✓	08:45 – 09:45	8,00 €
Heitere Gedächtnisspiele mit Martina Giersch	✓	✓	✓	✓	09:30 – 10:30	1,00 €

immer freitags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Seniorenport mit Carola Freyer	✓	✓	✓	✓	08:30 – 09:30	6,00 €
Englisch für Senioren mit Charles Gutfleisch	✓	✓	✓	✓	09:30 – 11:00	4,00 €
Seniorenport mit Carola Freyer	✓	✓	✓	✓	09:40 – 10:40	6,00 €
Urlauber-Englisch mit Charles Gutfleisch	✓	✓	✓	✓	11:30 – 13:00	6,00 €
Smovey für Senioren	✓	✓	✓	✓	15:00 – 15:45	6,50 €

Stand: April 2017, UKB = Unkostenbeitrag

Veranstaltungsplan Begegnungszentrum „LeubenTreff“

Begegnungszentrum „LeubenTreff“ · Reisstraße 7 · 01257 Dresden · Telefon: 0351 2 05 73 60 · leubentreff@volkssoli-dresden.de

immer montags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	Uhrzeit	UKB
Verkehrsteilnehmerschulung ADAC	✓					09:30 – 11:30	2,00 €
Kräuterfrühstück mit unserer „Kräuterfee Lori“	aller 3 Monate, siehe Monatsaushang					10:00 – 11:00	3,50 €
Tanz mit Frau Rabich	✓	✓	✓	✓	✓	13:00 – 14:45	2,00 €
Wellness-Sport mit Frau Busmann	✓	✓	✓	✓	✓	15:15 – 16:15	5,00 €
Skat	✓	✓	✓	✓	✓	14:00 – 17:00	2,00 €
Ernährungsberatung nach Absprache/Fr. Busmann	✓	✓	✓	✓	✓	16:30 – 17:30	5,00 €

immer dienstags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	Uhrzeit	UKB
Buchausleihe	✓	✓	✓	✓	✓	10:00 – 15:00	ohne
Rommé	✓	✓	✓	✓	✓	13:00 – 16:00	2,00 €
Handarbeit	✓	✓	✓	✓	✓	15:30 – 17:30	2,00 €
Gymnastik I / II / III mit Herrn Müller	✓	✓	✓	✓	✓	15:30 – 18:30	2,00 €
Lesestunde KIGA Dieselstraße			✓			09:30 – 10:30	ohne
Yoga	✓	✓	✓	✓	✓	18:30 – 19:30	Kursgebühr

immer mittwochs	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	Uhrzeit	UKB
Selbsthilfegruppe Osteoporose I / II	✓	✓	✓	✓	✓	09:00 – 09:45	1,00 €
Computerkurs		✓		✓		10:00 – 12:00	5,00 €
Klöppeln		✓		✓	✓	18:00 – 20:00	3,50 €
Tanztee		✓		✓		14:30 – 17:30	4,50 €

immer donnerstags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	Uhrzeit	UKB
Buchausleihe	✓	✓	✓	✓	✓	10:00 – 15:00	ohne
Rommé	✓	✓	✓	✓	✓	14:00 – 17:00	2,00 €
Seniorentanz mit Frau Pfützner	✓	✓	✓	✓	✓	14:00 – 16:00	Kursgebühr
LeubenChor	✓	✓	✓	✓	✓	16:30 – 18:00	2,00 €
Wandergruppe mit Herrn Borchard			✓			siehe Aushang	2,00 €
Fotogruppe	✓					09:30 – 12:00	2,00 €

immer freitags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	Uhrzeit	UKB
Malen und Zeichnen		✓		✓		13:00 – 15:00	2,00 €
Sport mit Frau Fritzsche	✓	✓	✓	✓	✓	13:00 – 14:00	2,00 €

Stand: April 2017, UKB = Unkostenbeitrag

Bei allen Zirkeln erhalten die Mitglieder der WG Aufbau 0,50 € Rabatt.

Kommen Sie einfach vorbei, wenn Sie Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit haben, wir freuen uns auf Sie.

Wer hat noch Lust und Freude am Kartenspiel? Einfach anrufen und nachfragen, wir sind gern für Sie da.

Computerkurse finden alle 14 Tage und nach Absprache mit dem Zirkelleiter statt.

Am 10.10.2017, 10 Uhr, beginnt der Computer-Herbstkurs, Anmeldung bitte im Büro bei Frau Riedel oder unter 0351 2 05 73 60.

Veranstaltungsplan Seniorenzentrum „Wiesenhäuser“

Seniorenzentrum „Wiesenhäuser“ · Wiesenstraße 17 · 01277 Dresden · Telefon: 0351 2131339 · i.hultsch@asb-dresden.de

immer montags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Frauensport mit Frau Fischer	✓	✓	✓	✓	09:00 – 10:00	3,00 €
Frauensport mit Frau Fischer	✓	✓	✓	✓	10:00 – 11:00	3,00 €
Quigong	✓	✓	✓	✓	16:00 – 17:00	6,00 €
Computer	nur mit Anmeldung					6,50 €

immer dienstags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Frauensport mit Frau Illgen	✓	✓	✓	✓	09:00 – 10:00	3,00 €
Skat	✓		✓		14:00 – 17:00	1,50 €
Kreatives Gestalten	✓				14:00	1,50 €
Englisch		✓		✓	14:00 – 15:30	1,50 €
variable Veranstaltungen*	✓	✓	✓	✓	14:30	1,50 €

immer mittwochs	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Männersport mit Frau Fischer	✓	✓	✓	✓	07:45 – 08:45	3,00 €
Männersport mit Frau Fischer	✓	✓	✓	✓	09:00 – 10:00	3,00 €
Sitzgymnastik	alle 14 Tage				14:00 – 15:00	3,00 €
Gedächtnistraining	alle 14 Tage				14:00 – 15:00	3,00 €
Spielenachmittag	✓	✓	✓	✓	15:00 – 17:00	1,50 €
Bibliothek geöffnet	✓	✓	✓	✓	10:00 – 16:00	ohne

immer donnerstags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Computer	✓	✓	✓	✓	10:00 – 12:00	1,50 €
Geselliges Tanzen mit Frau Rabich	✓	✓	✓	✓	09:30 – 11:30	1,50 €
Verkehrsteilnehmerschulung			✓		14:00 – 16:00	1,50 €
Rechtsanwältin Frau Richter	✓				13:30 – 14:30	ohne
variable Veranstaltungen*	✓	✓	✓	✓	14:30	1,50 €
Computer	nur mit Anmeldung					6,50 €

immer freitags	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	Uhrzeit	UKB
Frühstück	alle 14 Tage				09:00 – 10:00	3,00 €
offen zum Treffen	alle 14 Tage				10:00 – 14:00	ohne
Yoga	✓	✓	✓	✓	17:00	4,50 €
Computer	nur mit Anmeldung					6,50 €

Stand: April 2017, UKB = Unkostenbeitrag

Die Bewohner der Wiesenstraße und Bodenbacher Straße 11 bis 15 a haben freien Eintritt.

* Zu den variablen Veranstaltungen gehören unter anderem: Musikveranstaltungen, musikalische und literarische Vorträge, Dia- und Videovorträge, der Kaffeetreff, Sozial- und Gesundheitsvorträge, auf Anfrage verschiedene Sprachlehrgänge z. B. Latein, Ungarisch, Computerangebot, nach Wunsch – alte Filme u. v. m.

Biotonne – Fremdstoffe stören das Recycling

Informationen zur Abfallwirtschaft

Bereits im letzten Echo hatten wir über dieses Thema ausführlich informiert, greifen es aber aus gegebenem, aktuellem Anlass erneut auf. Falsch befüllte Biotonnen werden von den Entsorgungsmitarbeitern mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und müssen als Restabfall entsorgt werden. Dabei entstehen zusätzliche Kosten! Bitte beachten Sie alle, im Hinblick auf Ihre eigenen Betriebskosten, die Hinweise zur Biotonne.

Bitte keine Kunststofftüten in die Biotonne!

Aus getrennt gesammeltem Bioabfall wird in einer Vergärungsanlage Biogas gewonnen, das der Strom- und Wärme-Produktion dient. Aus dem Gärrest wird Kompost hergestellt, der als Dünger in der Landwirtschaft zum Einsatz kommt. Das funktioniert aber nur, wenn keine Fremdstoffe den Verarbeitungsprozess stören.

Kunststoffe zersetzen sich im Vergärungsprozess nicht. Das gilt (leider) auch für die sogenannten kompostierbaren Bio-kunststofftüten! Diese Fremdstoffe lassen sich nicht oder nur sehr schwer aus dem Gärrest entfernen. Kompost, der Folienstücke oder andere Fremdstoffe enthält, ist nicht verwendbar.

Verunreinigter Bioabfall kann nur als „Restabfall“ entsorgt werden. Für Biotonnen, die Fremdstoffe enthalten, wird eine Zusatzgebühr erhoben. Diese findet sich dann – übers Jahr addiert – auf Ihrer Betriebskostenabrechnung wieder. Außerdem ist es auch – besonders im Sommer – nicht angenehm zu riechen, wenn diese Tonnen länger als nötig auf die Abholung warten.



Das darf in die Biotonne

- Abfall aus der Speisenzubereitung und Speisereste (keine Knochen und Fleisch)
- überlagerte oder verdorbene Lebensmittel (unverpackt)
- Küchenpapier, Serviette, Zellstofftaschentuch, nicht beschichtetes Einwickelpapier von Backwaren
- Kaffeesatz, Kaffeefilter, Teebeutel
- Grünabfall aus Haus und Garten wie verwelkte Blume, Topfpflanze (ohne Topf), alte Blumenerde, Laub, Rasenschnitt, zerkleinerter Ast
- Kleintier- und Hundekot in nicht mineralischer Einstreu wie Sägespäne und Heu
- Kleinmenge an Speisefett und -öl in saugfähigem Küchenpapier

Tipps und Hinweise

- In Kunststofftüten gesammelten und transportierten Bioabfall über der Tonne ausschütten. Die Folietüte gehört in den Restabfall.
- Verunreinigter Bioabfall kann nur als Restabfall entsorgt werden. Für Biotonnen, die Fremdstoffe enthalten, wird eine Zusatzgebühr erhoben.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im aktuellen Abfallratgeber, auf der Internetseite www.dresden.de/abfall sowie am Abfall-Info-Telefon 4 88 96 33.

Miträtseln und gewinnen

antikes Reich in Süd-arabien		Schoko-laden-art		bibl. Ort in Galläa (ökum.)	kehren		persönliches Fürwort (3. Fall)		Pro-gramm-an-kün-digung	Autorin v. ‚Onkel Toms Hütte‘	englisch: Zucker	Pilzart, Pfiffer-ling			Vorname der Dago-ver † 1980		Sand-wüste in Arabien						
Fremd-wortteil: ent-spre-chend				körper-liche Best-form								emsiges Streben											
Heiß-wasser-bereiter					8		franzö-sisch: Meer		lockeres, netz-artiges Gewebe			13		ein Farbton		Öl-pflanze							
				brit. Rock-musiker (David) †		Reich des Gog (A.T.)					engl. Fürwort: er		Fahr-zeug (Kw.)										
großes Holz-gewächs	Wim-pern-tusche		Beweis-stück						poli-tische An-sprache	10													
kasta-nien-braun						Tratsch							Ferien-ort in Polen (Eylau)		engl. König ‚Löwen-herz‘								
			Rufname der Perón †		Gewürz	<p>Gewinnen Sie einen von fünf Büchergutscheinen im Wert von je 20 Euro</p> <p>Schreiben Sie bitte die richtige Lösung auf eine Postkarte und schicken diese bis zum 31. August 2017 an die Wohnungsgenossen-schaft Aufbau Dresden eG, Henzestraße 14, 01309 Dresden. Viel Glück!</p> <p><i>Das Lösungswort aus dem Genossenschafts-Echo 2/2016 war „Wintergarten“.</i></p> <p><i>Die Gewinner aus dem letzten Echo sind: Werner Reetz, Klaus Jacob, Karin Matthes, Claus Linke, Thomas Lehmann. Herzlichen Glückwunsch!</i></p>						röm. Stadttor in Trier (Porta ...)											
Tipp	unbe-stimmter Artikel											dt. Fabel-dichter † 1803											
ein Wein-ver-schnitt			1									falsch, gelogen	Kyk-laden-insel		griechi-sche Göttin der Jagd			franzö-sisch: Straße					
detaillierte Beur-teilung		Halb-affe, Lemur		Zeitungs-anzeige																			
																			schweiz. Kantons-haupt-stadt		3		
tropische Frucht-staude	Gesamt-heit elektr. Bauteile		Abk.: Kelvin		selten								kleines Motor-rad (Kw.)	italie-nisch: drei				Dänen-könig in der Edda					
geschlos-sener Haus-vorbau						zeitlich abstim-men (engl.)	‚Jesus‘ im Islam	nicht dunkel	Holz-bläser			alt-germa-nische Waffe		boshaft		negie-rendes Wort							
			Hinweis, Empfeh-lung Adern							12			Vorname der Lollo-brigida										
arab. Märchen-figur (‚... Baba‘)	Ver-schiedenes						An-streich-mittel (Mz.)		ge-sunden								6						
					Aus-le-gung, Deutung		ein Halogen						See-manns-lohn		Beto-nung im Vers		Ost-euro-päerin						
Ton-tauben-schießen		weib-licher Vorfahr		nicht verboten					ste-hende Gewäs-ser			Autor von ‚Reise-bilder‘ †											
Zucker-pflanzen							US-Ameri-kaner (Kw.)		Arbeits-nieder-legung			7				Flächen-maß der Schweiz							
Adler in der Edda				Segel-kom-mando: wendet!		Kloster ärztliche Gehilfin (Abk.)							Ver-brechen			4							
ital.: eins																							
			Stoß-gerät						ein Balte					schwei-zerischer Ur-kanton									
dreist, an-maßend													ge-pflegte Grün-fläche					Heine					
Klein-wagen von Ford			griechi-scher Buch-stabe				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13				

Telefonverbindungen und Öffnungszeiten

Telefon, Fax, E-Mail

Bereich	Telefonnummer
Geschäftsstelle	0351 44 32 - 0
Betriebskosten	0351 44 32 - 1 33
Gewerbe	0351 44 32 - 1 12
Hauswartdienst	0351 44 32 - 4 15
Mietenbuchhaltung	0351 44 32 - 2 08/ -2 07
Mitgliederwesen	0351 44 32 - 1 15
Rechtsabteilung	0351 44 32 - 1 02
Sekretariat Technik	0351 44 32 - 4 01
Sozialarbeiterin	0351 44 32 - 1 32
Vermietung	0351 44 32 - 1 28/ -1 46
Wohngebietsbetreuung 1	0351 44 32 - 1 18
Wohngebietsbetreuung 2	0351 44 32 - 1 23
Wohngebietsbetreuung 3	0351 44 32 - 1 26
Wohngebietsbetreuung 4	0351 44 32 - 1 45
Wohngebietsbetreuung 5	0351 44 32 - 1 24
Mitgliederservice	0351 44 32 - 3 44
	Faxnummer
Vorstand	0351 44 32 - 1 99
Wohnungswirtschaft	0351 44 32 - 2 99
Technischer Bereich	0351 44 32 - 5 64/ -3 99
info@wga-dresden.de	

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Henzestraße 14, 01309 Dresden	
montags bis freitags	09:00 – 12:00 Uhr
montags, mittwochs	13:00 – 16:00 Uhr
dienstags, donnerstags	13:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeiten der Hauswarte

Die zuständigen Hauswarte sind für persönliche Rücksprachen in ihren Büros zu erreichen:

dienstags	07:30 – 08:00 und 17:30 – 18:00 Uhr
donnerstags	07:15 – 07:45 und 15:30 – 16:00 Uhr

AUFBAU Dresden Dienstleistung GmbH (ADD)

Henzestraße 11, 01309 Dresden, info@add-dresden.de	
Schlüsselwerkstatt	0351 44 32 - 4 10
Öffnungszeiten	
dienstags und donnerstags	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Gästewohnungen	0351 41 88 - 53 47
Sprechzeiten:	
montags	09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
dienstags	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
freitags	09:00 – 12:00

Havariendienst Dresdner Handwerkerhof Ausbau GmbH Telefon: 08 00 / 9 42 83 22

Alle **Notreparaturen** für die Gewerke Heizung, Sanitär, Elektro und **Schlüsseldienst** sowie Havarien, die zu einer Gefahr für Leben und Gebäude werden können und **keinen** Aufschub bis zum nächsten Werktag dulden, melden Sie bitte telefonisch:

montags, mittwochs	16:00 – 07:00 Uhr
dienstags, donnerstags	18:00 – 07:00 Uhr
freitags	ab 12:00 Uhr bis montags 07:00 Uhr

Verein WOHNEN im Alter in der WG AUFBAU Dresden e. V.

Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG
Henzestraße 14, 01309 Dresden

Begegnungsstätten/Familienzentren

Buchausleihe Marie

Breitenauer Straße 17, 01279 Dresden
Telefon: 0351 2 13 04 38
marie@volkssoli-dresden.de
www.volkssoli-dresden.de

Öffnungszeiten:

Mo	10:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 17:00 Uhr
Mi	10:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorenzentrum „Amadeus“

Striesener Straße 2, 01307 Dresden
Telefon: 0351 4 47 28 69, Fax: 0351 4 47 28 74
bochert@volkssoli-dresden.de
www.volkssoli-dresden.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 10:00 – 17:00 Uhr, Fr 10:00 – 15:00 Uhr

Seniorenzentrum „Wiesenhäuser“

Wiesenstraße 17, 01277 Dresden, Telefon: 0351 2 13 13 39
i.hultsch@asb-dresden.de
www.asb-dresden.de

Öffnungszeiten:

Mo – Do 10:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 / 10:00 – 14:00 Uhr

Begegnungsstätte „LeubenTreff“

Reisstraße 7, 01257 Dresden, Telefon: 0351 2 05 73 60
leubentreff@volkssoli-dresden.de
www.volkssoli-dresden.de

Öffnungszeiten:

Mo 8:00 – 15:00 Uhr; Di, Mi, Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:30 – 13:00 Uhr
Buchausleihe: Di, Do 10:00 – 15:00 Uhr

Begegnungsstätte „Fidelio“

Papstdorfer Straße 25, 01277 Dresden, Telefon: 0351 2 50 21 60
fidelio@volkssoli-dresden.de
www.volkssoli-dresden.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 9:00 – 16:00 Uhr, Di, Mi 9:00 – 17:00 Uhr

Familienzentrum „Tapetenwechsel“

Verbund Sozialpädagogischer Projekte e. V.

Rathener Straße 115, 01259 Dresden, Telefon: 0351 21 35 99 84
tapetenwechsel@vsp-dresden.de
www.vsp-dresden.org
Bürozeiten: Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Familienzentrum „Pauline“

Papstdorfer Straße 41, 01277 Dresden
Telefon/Fax: 0351 2 52 49 11
pauline@fz-pauline.de

Öffnungszeiten:

Mo	8:00 – 18:30 Uhr	Di, Do	8:00 – 19:00 Uhr
Mi	8:00 – 18:30 Uhr	Fr	8:00 – 16:00 Uhr
Sa	9:00 – 12:00 Uhr (nur 1. Sa des Monats)		

Bei Abendveranstaltungen ist zusätzlich geöffnet.

Büro-Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:00 – 16:00 Uhr